AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

HEG

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 23 JOBANGEBOTE! SEITE: 8-9

24. AUGUST 2022

WOCHE	34
HE/AUFLAGE	19.495
GESAMTAUFLAGE	86.857
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Meisterkonzerte erwarten Besuch aus der Ukraine Seite 4

Neue Sozialstation-Außenstelle in Hohenfels-Deutwang Seite 5

City-Train startet im Frühjahr 2023 in Bodman Seite 7

Feste zum ukrainischen Unabhängigkeitstag Seite 12

Mit viel Mühe rettete die Talwiesen-Elf einen Punkt Seite 13

Patriotismus

Es ist ein Blick in die Ferne und zugleich in die Nähe. Am heutigen Mittwoch feiert die Ukraine ihren Tag der Unabhängigkeit – zum 31. Mal. Aber es ist nun genau sechs Monate her, dass Putins Russland das Land mit Ansage überfallen hat. Vor einem Jahr haben wir den 30. Jahrestag vermutlich kaum wahrgenommen, höchstens über den speziellen Patriotismus dort gelächelt, sechs Monate später kam die Rückwärts-Zeitenwende und nun wird der Tag, wahrscheinlich mit viel Tränen und Trotz, mittendrin bei uns gefeiert, in den Reihen der Geflüchteten, denen immer mehr eine Perspektive auf Heimat verloren geht. In Engen wie in Radolfzell wird der Tag gewürdigt, in Rielasingen für einen weiteren Hilfstransport gesammelt. Wir können da ruhig mitfeiern und helfen. Auch wenn sich dieser Krieg für die meisten hier schon „normal“ anfühlt. Mehr zum Thema auf **Seite 12.**

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Radolfzell

Den Patienten „Gesundheitssystem“ kurieren

Die Lage im Gesundheitswesen ist angespannt. Notaufnahmen (wie in Radolfzell) werden ebenso geschlossen wie Krankenhäuser (zuletzt Stühlingen als ein Standort des GLKN).

von Ute Mucha

Hofft nicht nur auf Hilfe von oben, sondern will das Gesundheitssystem auf Vordermann bringen: Baden-Württembergs Gesundheitsminister Manne Lucha. *swb-Bild: Ute Mucha*

In Kliniken und in Pflegeeinrichtungen herrscht akute Personalnot, sodass nicht nur Stationen geschlossen werden müssen, sondern auch der Betrieb in den Kreißsälen an den Standorten Singen und Konstanz des Gesundheitsverbunds des Landkreises Konstanz (GLKN) teilweise eingeschränkt werden muss, da Hebammen fehlen. Neben den strukturellen Problemen und den personellen Engpässen schreiben die Krankenhäuser schon seit Jahren rote Zahlen – der GLKN machte 2021 ein Minus von mehr als 20 Millionen Euro und belastet die Kommunen.

Es knarzt an vielen Ecken des Gesundheitssystems, musste auch der **baden-württembergische Gesundheitsminister Manne Lucha** eingestehen, als er vergangene Woche zu Besuch in Radolfzell war. Dort informierte er sich über das hebammengeleitete Gesundheitszentrum Radofine, hinter dessen Fortbestand ein Fragezeichen steht, da die Finanzierung nicht gesichert ist.

„Für Modelle wie das Radofine sind zwar Mittel eingestellt, aber ich kann keine Finanzierungszusage geben“, stellte Lucha klar. Dabei stehe er alternativen Versorgungsmodellen wie dem Radofine auch als Geburtshaus aufgeschlossen gegenüber.

Für die Krankenhausversorgung hingegen setzt der Minister konsequent auf leistungsstarke Zentralisierung von Klinikstandorten. Als prominentes Beispiel sieht er dafür auch das geplante neue Klinikum im Landkreis Konstanz.

Handlungsbedarf sieht Manne Lucha nicht nur in der Verbesserung der Pflege, „ohne die das Krankenhaussystem nicht mehr funktionieren wird“, sondern auch für neue Strukturen im Gesundheitswesen. Man habe einen enormen Modernisierungsstau und müsse die sektorenübergreifende Versorgung stärken, indem man mehr auf Kooperation setze statt auf Konkurrenz.

Auf jeden Fall „müssen wir schneller und mutiger werden“, um dem Patienten „Gesundheitssystem“ wieder auf die Beine zu helfen, fasste der Gesundheitsminister zusammen.

Lesen Sie mehr über den Besuch von Manne Lucha in Radolfzell auf **Seite 3** und das Interview mit **Gabriele Wülfers,** hauptamtliche Gewerkschaftssekretärin bei ver.di mit Sitz in Konstanz, und ihrem Kollegen **Behrad Ghofrani** über ihre Gewerkschaftsarbeit für Klinikpersonal und Pflegekräfte **ab Seite 11**.

Gaienhofen

Zwei erste Bewerbungen für die Eisch-Nachfolge

Seit dem 22. Juli sind Bewerbungen möglich für die Bürgermeister-Neuwahl in Gaienhofen. Wie inzwischen bekannt wurde, sind die ersten zwei Bewerbungen im Rathaus Gaienhofen eingegangen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen gibt es dazu aber noch keine Namen, sagte **Beatrice Roth,** die als **Leiterin des Amts für öffentliche Ordnung** die Wahlleitung innehat. Auch zum Zeitpunkt der Bewerbungen könne nur sagen, dass die im August eingegangen seien.

Schon bei der Wahl in Öhningen im Juli hatte „Die Partei“ aufgrund des dort errungenen hohen Stimmenanteils eine Kandidatur angekündigt. Der Grünen-Ortsverband „Höri“ hat auf der Homepage des Landesverbands die Unterstützung eines Grünen-Kandidaten oder einer Grünen-Kandidatin versprochen.

Die Bewerbungsfrist für die Wahl am 23. Oktober läuft noch bis 26. September, 18 Uhr. Danach wird der Wahlausschuss am 27. September über die Zulässigkeit der Bewerbungen entscheiden und wie der Ablauf die Kandidatenvorstellung am 12. Oktober abläuft.

Bürgermeister Uwe Eisch hatte im Februar angekündigt, nach 24 Jahren aufhören zu wollen.

- Anzeige -

- Anzeigen -

Landkreis Konstanz

Anruf Klick genügt

Sie brauchen einen Handwerker oder Sie wollen Ihre Wohnung entrümpeln? Ihr Fernseher ist kaputt oder Sie brauchen Hilfe im Haushalt? Kein Problem – auf unserer Serviceseite „Anruf Klick genügt“ finden Sie auf einen Blick wichtige Telefonnummern, die diese Dienstleistungen anbieten. Mehr dazu auf **Seite 9.**

Landkreis Konstanz

Wo ist was los?

Konzerte und Mitmach-Aktionen, Stadtführungen und Ausstellungen, Workshops und Flohmärkte – Langeweile kommt dank zahlreicher kultureller und geselliger Veranstaltungen in der ganzen Region wahrlich nicht auf. Viele Tipps, was wann wo stattfindet, finden Sie auf unseren **WASWANNWO-Seiten 19 - 20.**

- Anzeigen -

IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de

Tebo 2000
Farben + Bodenbelagsfachmarkt
Eisenbahnstr. 12
78315 Radolfzell
Tel. 07732/58811
www.tebo2000.de

ENGLER · landmetzgerei ·
Angebote vom 26. August bis 1. September 2022
Hauptsitz Welschingen | Filiale Emmingen | Filiale Mühlhausen | Filiale Ehingen | Filiale Hilzingen | Filiale Rielasingen-Worblingen | Filiale Wangen | Filiale Fridingen a. d. D. |

Rostbratwürstle herzhaft gewürzt 100 g 1,39 €
Krakauer mit Kümmel 100 g 1,49 €
Gurkenlyoner pikant gewürzt 100 g 1,59 €
Unser KÄSE DER WOCHE Wildblumenkäse 50% Fett i. Tr. 100 g 2,49 €
Schweineschneidel aus der Oberschale 100 g 1,39 €
Spare Ribs natur und gewürzt 100 g 1,29 €
SAMSTAGSKNALLER am 27.08. Rumpsteak von der Färse 100 g 3,29 €
MITTWOCHSANGEBOT am 31.08. Fleischkäsebrät, verschiedene Größen 100 g -,79 €

Wir laden ein zum Familientag am Freitag, den 26.08.22 ab 10 Uhr an unseren Hauptsitz in Engen-Welschingen, Friedrich-List-Straße 2.
Unser Programm: Kinder- und Babyflohmarkt – Geschicklichkeitsspiele für Kinder – Kostproben feiner Grillspezialitäten aus unserer Hegau-Schatzkammer.
Auf Euer Kommen freuen wir uns! | www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

GRILL-AKTION Hähnchenbrust-Filet gerne auch gewürzt 100 g € 1,39
DENZEL METZGEREI SEIT 1907
GRILL-AKTION-GRILL Schweinehals-Steaks eingelegt 100 g € 1,19
natürlich hausgemacht feine und grobe Leberwurst 100 g € 1,49
lecker zu Brot Badischer Drilling Leberwurst, Schwarzwurst, Schwartenmagen in einem 100 g € 1,49
frisch aus dem Wurstkessel Wienerle knackig, frisch 100 g € 1,49
Schwarzwaldstr. 22 · Tel. 0 77 31/6 24 33 · www.denzel-metzgerei.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
» WOCHENBLATT «

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
» WOCHENBLATT «

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

Markenparfums
Donnerstag, 25. August 2022 von 10.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 26. August 2022 von 10.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 27. August 2022 von 10.00 bis 15.00 Uhr
>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb-Daimler-Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22555525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514

Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

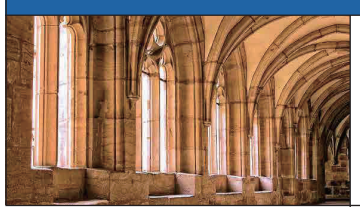
Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
27./28.08.2022
K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ 8 30 80 gew.

Individualität auch beim Abschied.
In unserem Abschiedsraum und der Hauskapelle.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Damen-September-Aktion

Erika Steenaerts
Friseurmeisterin seit 1983
Waschen, schneiden, Föhnen und Farbe
inkl. Haarpflege und Handmassage
nur 85,50 € statt 95,50 €
Jetzt Termin sichern!
Steenaerts Friseure
Scheffelstr. 29 • 78224 Singen • Tel. 07731-61411
info@steenaerts-friseure.de

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:
ALDI SÜD
Kaufland (mit einigen Ausnahmen)

TEILAUSGABEN:
HEM expert
VfR Stockach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net
» WOCHENBLATT «

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 53 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im …
A'B'C SÜDWEST · BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter · ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA
WOCHENBLATT

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Kalbslyoner fein und mild, auch als 250-g-Portion 100 g 1,25
Zigeuner-/Wacholderschinken der magere Kochschinken aus der Schweinenuss 100 g 1,75
Rumpsteak/Roastbeef zart gelagert, ideal für Steaks zum Niedergaren 100 g 3,38
Schweinegeschnetzeltes auch mariniert als schnelle Pfanne, in versch. Geschmackrichtungen 100 g 1,15
Handwerkstradition seit 1907

PLANA Küchenland
KÜCHE statt KOMPROMISSE
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

WOCHENSCHAU

von Oliver Fiedler und Ute Mucha

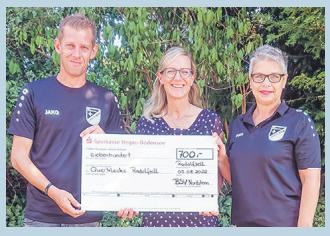
swb-Bild: Stadt Engen

Vergangenen Mittwoch konnte bereits die 70.000. Besucherin im **Erlebnisbad Engen** empfangen werden. Gerade mal drei Wochen nach der Ehrung des 50.000. Badegastes freute sich **Johanna Wilhelmi aus Engen** mit ihren beiden Kindern (Mitte) von **Bürgermeister Johannes Moser** (2. von rechts) und den beiden **Schwimmmeistern Sven Ackermann** (links) und **Thomas Abendroth** (2. von links) beglückwünscht zu werden. Eine Saisonkarte für die ganze Familie für die kommende Badesaison rundete die Überraschung ab. Auch die **Kioskpächterin Heidi Kapitel** (rechts) gratulierte mit einer Flasche Sekt. „Wir sind gerne hier, weil wir ganz in der Nähe vom Bad wohnen und treffen hier auch viele Freunde. Ein Highlight ist die Rutsche und der Strudelkanal. Auch die Liegeflächen sind sehr schön angelegt und auf dem Volleyballfeld können wir uns auspowern, wenn wir mal nicht im Wasser sind", erzählt Johanna Wilhelmi freudestrahlend.

Erste Vorsitzende des BSV (re.), und **Sven Kerschl, Event-Manager des BSV** (li.), an **Petra Ott von der städtischen Stabsstelle Partizipation und Integration** übergaben, fließt nun erst einmal in die Spardose des Querklecks. Die Zuwendung trägt dazu bei, einen Wunsch der Querklecks-Besuchenden zu erfüllen: ein weiteres Lastenfahrrad.

swb-Bild: Ute Mucha

Dem Regen sei Dank: Aufgrund des Niedrigwassers hatten die **Bodensee-Schiffsbetriebe (BSB)** den Kursverkehr auf dem Untersee eingeschränkt. Doch dank der geänderten Wetterlage mit starkem Regen und guter Pegelprognose ist es nun wieder möglich, die Landestellen Iznang und Mannenbach anzufahren. Auch Rollstuhlfahrer und Fahrradfahrer können wieder zusteigen. Sollte es wieder zu Einschränkungen kommen, informieren die BSB aktuell auf ihrer Website.



swb-Bild: Nicole Rabanser

Kicken für den guten Zweck: Bei einem Benefiz-Spiel während des **Bernd-Voss-Jugendcamps** haben die Fußballer des **BSV Nordstern** mehrere hundert Euro an Spenden für den Radolfzeller **Freizeittreff Querklecks** für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen gesammelt. Der Vereinsvorstand rundete den Betrag dann auf 700 Euro auf. Das Freundschaftsspiel, das die BSV-Nordstern-Allstars gegen **Bernd Voss** und die Trainer bestritten, verfolgten rund 300 begeisterte Zuschauer. Am Camp nahmen 186 Jugendliche teil. Die Spende, die **Sandra Fuchs, Timo Neumann** und **Marco Holzwarth** aus Singen organisierte Benefiz-Minigolfturnier **„Schlossberg Open"** statt. Hierbei standen der Spaß am gemeinsamen Sport, Geselligkeit und soziales Engagement im Vordergrund. Rund 50 Teilnehmer aller Generationen schwangen auf dem Minigolfplatz in Singen für den guten Zweck die Minigolfschläger. Den Sieg holte das **Team Volker Neumann und Luis Werkmeister.** Anschließend lockte eine große Tombola mit rund 150 attraktiven Preisen, die von zahlreichen Sponsoren bestückt war. Die Erlössumme von insgesamt 3.500 Euro ging zum zweiten Mal an die **Radio 7 Drachenkinder,** eine Aktion, die kranke, behinderte und traumatisierte Kinder und Jugendliche unterstützt. Im Bild von links nach rechts: Organisator Marco Holzwarth, **Preisträgerinnen Dores und Linda Machado,** Organisator Timo Neumann.

Radolfzell

Die Zukunft des Radofine ist offen

Im intensiven Austausch über die Zukunft des Radofine in Radolfzell, von links Bürgermeisterin Monika Laule, Ulrike Lucha, Radolfzells Oberbürgermeister Simon Gröger, Minister Manne Lucha, Landrat Zeno Danner und Melanie Pinter (Projektleiterin Radofine) *swb-Bild: Ute Mucha*

Versprechungen wollte oder konnte **Gesundheitsminister Manne Lucha** bei seinem Besuch vergangenen Donnerstag im hebammengeführten Gesundheitszentrum Radofine in Radolfzell nicht machen, als unter anderem die Zukunft der Einrichtung zur Diskussion stand. „Ich kann nichts versprechen, möchte aber die Grundidee eines Geburtshauses im Auge behalten", so Lucha.

von Ute Mucha

Ob das Radofine nun weiterhin finanzielle Unterstützung vom Land bekommt und sich langfristig zu einem Geburtshaus weiter entwickeln kann, bleibt vorerst offen.

Hingegen sprach sich **Landrat Zeno Danner** mit einem klaren „Nein" gegen ein Geburtshaus aus: „In Absprache mit dem Gesundheitsverbund des Landkreises Konstanz könnten wir uns eher einen hebammengeführten Kreißsaal vorstellen", erklärte Danner. Er sieht in der Präsenz ärztlicher Betreuung ein wichtiges Argument für die Anbindung an einen Klinikbetrieb. Über eine mögliche Trägerschaft mit Finanzierung des Radofine durch den Landkreis soll noch beraten werden, da sieht der Landrat auch die übrigen Kreiskommunen in der Pflicht.

Wie groß das Defizit in der Hebammen-Versorgung im Landkreis Konstanz ist, machen die Engpässe deutlich, die aktuell durch Personalmangel in den Kreißsälen in Singen und Konstanz bestehen, die teilweise geschlossen werden müssen. Auch die Odyssee von Lisa Rinkenburger aus Stockach zeigte den Mangel auf. Die junge Mutter suchte - wie viele andere Schwangere - verzweifelt eine Hebamme. Fündig wurde sie schließlich nach über 20 Absagen bei Radofine, dem hebammengeleiteten Gesundheitszentrum in Radolfzell, das als Modellprojekt niedrigschwellig Unterstützung, Betreuung und Information vor und nach der Geburt anbietet.

Homburger
Bestattungshaus
Kostentransparenz – von Anfang an!
Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

„Es ist toll, dass es Radofine gibt und hoffentlich auch weiter geben wird", lobte **Lisa Rinkenburger.** Sie hatte sich für eine außerklinische Entbindungen entschieden und brachte ihre **Tochter Ylvi** im Geburtshaus in Villingen zur Welt, da es im Landkreis Konstanz kein vergleichbares Angebot dafür gibt.

Wichtiger Zukunftsbaustein

Dieses Manko würde das engagierte Radofine-Team mit Unterstützung von **Radolfzells OB Simon Gröger** und **Bürgermeisterin Monika Laule** gerne beseitigen.

Gröger sieht das Radofine als wichtigen Zukunftsbaustein für eine wohnortnahe **Hebammenversorgung** nicht nur in Radolfzell, sondern kreisweit. „Wenn wir das Radofine um eine hebammengeleitete Geburtsbegleitung erweitern, kann hier das angeboten werden, was sich viele Familien im Landkreis wünschen", ist Gröger überzeugt. Gleichzeitig hätten werdende Eltern eine „freie Wahl des Geburtsortes" an einem zentralen Standort im Landkreis, hob Bürgermeisterin Monika Laule hervor. Sie widmet sich mit viel Herzblut dem Gesundheitszentrum und sieht besonders im niedrigschwelligen Zugang für sozial schwache Familien ein wichtiges Argument für sein Fortbestehen.

Erfolgsgeschichte in zwei Jahren

Sorgen bereiten **Laule** wie dem **Radolfzeller OB** die künftige Finanzierung des Modellprojekts, das 2019 ins Leben gerufen wurde, nachdem die Geburtsstation im Radolfzeller Krankenhaus 2017 geschlossen wurde. Bisher stand das Radofine unter der Trägerschaft des Spitalfonds und wurde zusätzlich über Spenden und vom **Land mit 210.000 Euro** bezuschusst. Doch der Spitalfonds ist durch den Bau und den Betrieb des neuen Pflegeheims auf der Mettnau künftig nicht mehr in der Lage, weitere Finanzmittel für das Gesundheitszentrum aufzubringen.

Melanie Pinter, Projektleiterin des Radofine, untermauerte anhand von Zahlen die Erfolgsgeschichte der Einrichtung. Seit deren Start wurden über 500 Familien betreut und knapp 580 Anfragen beantwortet. Dies in Form von Geburtsvorbereitung und Stillberatung, Kursen für Rückbildung sowie der Vermittlung von Hebammen und einer Sommerambulanz. Sie bedauert das Konkurrenzdenken innerhalb der Berufsgruppe der Geburtshilfe, wo doch eigentlich eine gute Kooperation wichtig wäre.

Es gibt noch viel zu tun

Dies unterstrich auch Minister Manne Lucha. Er sprach sich zwar klar für die Konzentration von starken Krankenhausstandorten im Land aus, sieht aber im Rahmen einer angestrebten sektorenübergreifenden Gesundheitsversorgung „den richtigen Ort für das richtige Angebot" als langfristiges Ziel. Damit soll eine geburtshilfliche Versorgung gewährleistet werden, die von den Menschen gewünscht wird.

Sein Appell an alle Beteiligten der Runde im Radofine: „Wir haben noch viel zu tun - da müssen wir gemeinsam am Ball bleiben".

Mehr Infos über das hebammengeleitete Gesundheitszentrum Radofine in Radolfzell gibt es hier:

Die ganze Woche aktuelle Nachrichten und Berichte aus den Städten und Gemeinden auf:
WOCHENBLATT.LINK/HOME **oder QR-Code:**

Stockach

Stockach setzt wieder Zeichen mit den Meisterkonzerten

Es ist angerichtet. Nach zwei doch belastenden Jahren konnte am Dienstag im Bürgerhaus Stockach das Programm für die neue Saison der Stockacher Meisterkonzerte durch **Organisator Georg Mais** und **Kulturamtsleiterin Corinna Bruggaier** vorgestellt werden.

von Oliver Fiedler

„Die Vorfreude der Abonnenten ist schon spürbar“, freut sich Georg Mais sichtlich. Ein starkes Zeichen sei, dass nicht nur fast alle der Dauergäste mit im Boot geblieben waren, auch die wichtigen Sponsoren unterstützen diese besondere Konzertserie weiter, konnte Corinna Bruggaier vermerken. „Wir glauben, dass uns Herr Lauterbach tun lässt, weil wir inzwischen Corona-Erfahrungen und damit Verantwortungsgefühl haben und wir glauben auch, dass der Krieg in der Ukraine auch weiterhin Kultur zulässt, die zu uns kommen kann und unser Neujahrskonzert mit der Jungen Philharmonie Lemberg möglich ist“, beschwor Georg Mais schon fast. Was das Neujahrskonzert mit dem ukrainischen Ensemble betrifft, das letztes Jahr zweimal nicht kommen konnte, so wird er persönlich im November in die Ukraine reisen, um die Modalitäten zu klären. Denn Männer im wehrfähigen Alter dürfen nach wie vor nicht aus dem Land, da müssen Ausnahmen verhandelt werden. „Es könnte auch bedeuten, dass da ein reines Frauenensemble für das Neujahrskonzert kommen würde“, so Mais. Das Konzert, das dann Teil einer kleinen Tournee durch Baden-Württemberg mit zwei Terminen in Nordrhein-Westfalen wäre, wird von Mais in dem Fall zusammen mit der Südwestdeutschen Mozartgesellschaft organisiert. Wenn alles klappt, und das will Mais, wird es am Sonntag, 1. Januar 2023, 16 Uhr in der Jahnhalle unter der Leitung von Volodemyr Syvokhip mit Sopranistin Galina Pikh aus Lemberg stattfinden. Dort in der Heimat tritt das Orchester übrigens auch wieder auf, wenn auch der Konzertsaal derzeit Treffpunkt Flüchtender auf der Durchreise geworden ist.

Am Bösendorfer-Flügel im Bürgerhaus Adler-Post stellen Georg Mais von der Südwestdeutschen Mozartgesellschaft und die Stockacher Kulturamtsleiterin Corinna Bruggaier das Programm für die 32. Stockacher Meisterkonzerte vor. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

Auftakt mit Klavierkonzert

Auch der Auftakt der diesjährigen Konzertreihe hat mit der Ukraine zu tun, wie Stockach eben auch viele Verbindungen in das Land hat. Am Freitag, 9. September, 20 Uhr gibt es ein Klavierkonzert mit Elena Kolesnitschenko, unter anderem mit dem „Italienischen Konzert“ von J. S. Bach – ohne Orchester – und Robert Schumanns „Concert sans orchestre“. Die vielfach ausgezeichnete **Pianistin Elena Kolesnitschenko** begann ihre Ausbildung in Charkow – die Schule ist inzwischen eine Bombenruine –, über Moskau kam sie nach Hannover.

Zwei Mal gibt es dieses Jahr Konzerte in Wahlwies. Zum einen das Konzert zum Jubiläum des Pestalozzi-Kinderdorfs am 17. September mit dem **Kurpfälzischen Kammerorchester** aus Mannheim unter der Leitung von Georg Mais in der Roßberghalle und den „Vier Jahreszeiten“, und dann nochmals mit „Harfenzauber“ von **Lea Maria Löffler** am 18. November, für Georg Mais ein ganz besonderes „Bonbon“ für die ganze Region.

Zwei Mal gibt es in dieser Saison auch „Wiener Gschichten“, zum einen mit dem sehr bunt auftretenden **„Alinde Streichquartett“** aus Köln mit Wurzeln in Italien und preisgekrönten Mozart-Interpretationen. Und dann am 27. Januar mit dem **„Yugen Klaviertrio“** aus München, auch mit Mozart und Schubert natürlich.

Das Finale am 3. März könnte aber sogar noch der größte Leckerbissen werden: seltene Stücke für Viola und Klavier werden dann **Sara Kim** und **Samuel Emanuel** aus dem **Gewandhausorchester Leipzig** interpretieren. Nach der Geburt des gemeinsamen Kindes wagt das Ehepaar in Stockach das gemeinsame Bühnencomeback.

Der Abschluss ist fast schon traditionell das Familienkonzert mit **Aaron Löchle** unter Mitwirkung von **SchülerInnen des Nellenburg-Schulverbunds** am 23. April unter dem Motto „Genuss in vollen Zügen“ über Georg Friedrich Händel.

Die Abonnenten wurde schon vorab über das Programm informiert, nun beginnt der Freiverkauf der Tickets beim Stockacher Kulturamt und unter 07771 802-300. Abos können natürlich auch noch erworben werden.

Steißlingen

Spenden als Zeichen der Solidarität

„Gut ist, wer anderen Gutes tut“ - Diesen Grundsatz nahmen sich die Altpfadfinder und „Pfadichorfrauen“ aus Steißlingen zu Herzen und sanierten im Vorfeld des anstehenden Volkstrauertages den lokalen Ehrenfriedhof. Letzten Donnerstag wurde im Begegnungsraum der Seniorenwohnanlage die von der Gemeinde erhaltene Aufwandsentschädigung in Höhe von 4.500 Euro gleichermaßen als Spende an drei soziale Einrichtungen in der Region überreicht.

von Philipp Findling

Drei soziale Einrichtungen freuten sich über die Spenden von Altpfadfindern und „Pfadichorfrauen“, von links hinten: Willi Streit (Sprecher Altpfadfinder Steißlingen), Bürgermeister Benjamin Mors, Stefan Köstlin, Thomas Maier, Günther Tröndle (alle Altpfadfinder Steißlingen), Cornelia Maier-Rapp, Edeltraud Homburger (beide Pfadichorfrauen Steißlingen). Die Spendenträger von links vorne: Gisela Schärli, Artur Ostermaier (St. Elisabethenverein Steißlingen), Jürgen Napel (Kinderheim St. Peter und Paul), Heidi Haug, Susanne Eich-Zimmermann (Hospizverein Singen und Hegau) *swb-Bild: Philipp Findling*

Zehn Sitzungen und 470 ehrenamtliche Arbeitsstunden – dies sind die Zahlen zu einem Projekt, welches den Altpfadfindern Steißlingen sehr am Herzen lag. „Der Ehrenfriedhof ist seit seiner Einweihung 1922 stark in die Jahre gekommen. So haben wir uns mit dem Rückhalt von **Bürgermeister Benjamin Mors** und in Zusammenarbeit mit den „Pfadichorfrauen“ Steißlingen aus Dankbarkeit, dass wir in Deutschland seit 77 Jahren in Frieden leben und zu Ehren der Gefallenen des Ersten Weltkrieges der Grundsanierung angenommen“, erzählt **Willi Streit, Sprecher der Altpfadfinder Steißlingen**.

Als man von der Gemeinde eine Ehrenpauschale von insgesamt 4.500 Euro erhielt, war schnell klar, dass dieses Geld guten Zwecken in der Region zugutekommen soll. So erhielten der Hospizverein Singen und Hegau, der St. Elisabethenverein Steißlingen und das Singener Kinderheim St. Peter und Paul jeweils 1.500 Euro für ihre tägliche Arbeit in den Diensten hilfsbedürftiger Menschen. „Das Geld soll dort ankommen, wo unterstützt werden kann. Deshalb waren wir uns nach langer Diskussion sicher, dass die Spenden dort am besten aufgehoben sind“, so Streit. Deren Vertreter **Gisela Schärli** und **Artur Ostermaier** (beide St. Elisabethenverein), **Jürgen Napel** (Kinderheim St. Peter und Paul und früher selbst Pfadfinder) sowie **Susanne Eich-Zimmermann** und **Heidi Haug** (beide Hospizverein Singen und Hegau) bedankten sich bei den Altpfadfindern und den „Pfadichorfrauen“ für ihr außerordentlich hohes Engagement. **Heidi Haug** fasste dies schön zusammen: „Die ehrenamtliche Tätigkeit sowie die Solidarität im Sinne der Gemeinschaft von Steißlingen sind Werte, mit denen wir uns ebenfalls verbunden fühlen.“ Auch **Artur Ostermaier**, ehemaliger Bürgermeister von Steißlingen, fand nur lobende Worte für die Spender: „Durch dieses gesellschaftliche Engagement wurde vielen Menschen geholfen.“ **Benjamin Mors** schloss sich den Worten seines Amtsvorgängers an: „Es ist etwas ganz Besonderes, da man mit der Grundsanierung des Ehrenfriedhofs gemerkt hat, dass vor allem in aktuellen Zeiten ein gewisses Bewusstsein für die Friedenssache in Steißlingen vorhanden ist.“ **Jürgen Napel** schwelgte bei seiner Dankesrede ein wenig in vergangenen Zeiten: „In Erinnerung an meine Zeit als Pfadfinder bedanke ich mich sehr herzlich. Was man dort gelernt hat, kann man im Kinderheim gut gebrauchen.“ Mit dieser Unterstützung käme man laut Napel dem eigenen Ziel, den Kindern ein familiäres Leben zu geben, einen großen Schritt näher.

Stockach

Postbank schließt ihre Filiale in Stockach zum 22. September

Die Postbank schließt ihre Filiale in der Schillerstraße 16 in Stockach, das gab das Unternehmen per Medienmitteilung am Dienstag bekannt.

von Oliver Fiedler

Die Filiale laut der Mitteilung letztmalig am Donnerstag, 22. September von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Erst vor zwei Jahren war die Filiale durch einen Umbau in eine sogenannte „Kompaktfiliale“ umgewandelt worden, die durch verstärkte Selbstbedienungstechnik mit nur noch einem Mitarbeitenden betrieben werden konnte, nun steht der vollständige Rückzug der Präsenz des Unternehmens an.

Für die Kunden sind dann weitere oder auch andere Wege nötig. Die nächstgelegenen Filialen der Postbank mit Vollsortiment befinden sich in der Mühlenstraße 6 in Überlingen und in der Erzbergerstraße 1 in Singen. Dort könnten die KundInnen sich dann zu Themen wie Baufinanzierung, Altersvorsorge, Privatkrediten und Wertpapieren beraten lassen. Sie würden hier auch alle gewohnten Postdienstleistungen erhalten und können Bargeldein- und auszahlungen sowie Überweisungen vornehmen. Auf Wunsch bietet die „Postbank Finanzberatung“ die Beratung zu Finanzthemen auch zu Hause an.

Zur kostenlosen Bargeldversorgung gibt es laut der Mitteilung der Postbank den Geldautomaten der Deutschen Bank, Owinger Straße 2 in Überlingen sowie den Bargeld-Service an der Shell Station, Meßkircher Straße 37 in Stockach. Ergänzend dazu bieten viele Supermärkte inzwischen das sogenannte Cashback-Verfahren an, bei dem man sich beim bargeldlosen Bezahlen kostenfrei Geld auszahlen lassen kann. Dieser Service findet sich in der Nähe zum Beispiel bei LIDL, bei ALDI, oder auch bei REWE und bei NORMA in Stockach.

Die Post- und Paketdienstleistungen könnten Kundinnen und Kunden wie gewohnt in vollem Umfang nutzen. Dafür stehe ihnen, nach einem Umbau, an gleicher Stelle in der Schillerstraße 16, die neue Partner-Filiale der Deutschen Post mit den im Einzelhandel üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung. Sie werde zum 6. Oktober eröffnen. Die Postbank informiert per Aushang und persönlichem Anschreiben der lokalen KundInnen über die Schließung, die nächstgelegene Postbank Filiale, Beratungsmöglichkeiten und nahegelegene Geldautomaten, an denen ihre Kundinnen und Kunden kostenlos Bargeld abheben können, so die Mitteilung weiter.

Hohenfels

Hohenfels bekommt Sozialstation-Außenstelle in Deutwang

Die **Außenstelle Deutwang** wird neben Steißlingen die zweite Einrichtung dieser Art im Einzugsbereich der Sozialstation **Stockach**. Von **Deutwang** aus wird voraussichtlich ab **November 2022** ein **interdisziplinäres** Team mit insgesamt **17 Pflegefachkräften** und Pflegekräften hilfs- und pflegebedürftige Menschen in ihrer **Häuslichkeit** medizinisch und pflegerisch versorgen. Das Versorgungsgebiet der Außenstelle **Deutwang** umfasst nachstehende Dörfer und Gemeinden: **Honstetten**, **Eckhardtsbrunn**, **Reute i. Hegau**, **Rorgenwies**, **Guggenhausen**, **Raithaslach**, **Homberg - Münchhöf**, **Mahlspüren i. Hegau**, **Windegg**, **Zizenhausen**, **Hoppetenzell**, **Mühlingen**, **Zoznegg**, **Schwackenreute**, **Mainwangen**, **Gallmansweil**, **Mindersdorf**, **Liggersdorf**, **Kalkofen**, **Deutwang**, **Selgetsweiler**, **Seelfingen**, **Mahlspüren i. Tal und Winterspüren.**

Bürgermeister Florian Zindeler und der Geschäftsführer der Sozialstation Bodensee, bei der Unterzeichnung des Mietvertrags in den künftigen Räumen im Dorfgemeinschaftshaus in Deutwang.
swb-Bild: Gemeinde Hohenfels/Facebook

Geleitet wird das Team von **Jelena Human**, eine der beiden bisherigen Pflegedienstleiterinnen der **Sozialstation Stockach.** Darüber hinaus wird am Standort **Deutwang** ein **Beratungsbüro** mit festen **Sprechzeiten** eingerichtet, um pflegenden Angehörigen im Einzugsbereich mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. „Wir sind der Gemeinde **Hohenfels** sehr dankbar, dass sie uns diese für uns idealen Räumlichkeiten im Dorfgemeinschaftshaus in Deutwang zu sehr entgegenkommenden Rahmenbedingungen zur Verfügung stellt - dadurch lassen sich neben der Einsparung von **Benzinkosten** auch wertvolle Pflegezeiten generieren, die sonst als längere Fahrzeiten von Stockach aus angefallen wären“ so **Wolfgang Jauch**, **Vorstandsvorsitzender** der **Sozialstation Bodensee,** zu der neben den Sozialstationen in **Markdorf, Salem** und **Überlingen** auch die Sozialstation Stockach gehört. „Der pflegerische Bedarf wird künftig weiter zunehmen, daher haben wir uns für eine **adäquate Lösung** eingesetzt und die Weichen zusammen mit dem Gemeinderat gestellt. Von einem solchen **Angebot profitieren** unsere **Bürgerinnen und Bürger,** aber auch das Umland. Ich freue mich nun auf den Start und eine gute Zusammenarbeit.“ teilte **Bürgermeister Florian Zindeler** mit. In **Hohenfels** gibt es auch ein lokales Angebot durch einen privaten häuslichen **Pflegedienst** in **Liggersdorf.** Oliver Fiedler

Sport Müller in Singen lässt Kunden Zeit, um den perfekten Schuh, den richtigen Rucksack, die richtigen Ski zu finden:

PR-News (Anzeige)

Alles für die perfekte Passform

Service ist der Schlüssel zum Erfolg. Diese Philosophie hat sich Sport Müller in Singen ganz groß auf die Fahnen geschrieben. Nicht zuletzt, um sich im Zeitalter des Onlineshopping, als stationäres Geschäft erfolgreich zu behaupten. Mit der Passform-Garantie macht das Unternehmen von Geschäftsführer Alexander Kupprion deutlich, wie entscheidend die Kundenzufriedenheit für den Einzelhandel ist.

Wer kennt es nicht? Man wandert durch den Hegau über Singen auf den Hohentwiel und der teuere Wanderschuh drückt unangenehm bei jedem Schritt. Ein Problem, welches sich zu einem gesundheitlichen entwickeln kann, wenn man beim Kauf schlecht oder wie online üblich, gar nicht beraten wurde. Hier kommt die Passform-Garantie ins Spiel, die man bei Sport Müller nicht nur für Wanderschuhe, sondern auch für viele andere Sportartikel bekommt.

„Als stationäre Händler fragen wir uns permanent, wie man dem Kunden einen echten Mehrwert zum Online-Handel bieten kann“, sagt Alexander Kupprion, Geschäftsführer von Sport Müller. Man wolle Dienstleistung leben und dem Kunden ein perfektes Erlebnis bieten - und das noch lange nach dem Kauf. Dies beginnt auch bei Wanderschuhen mit einer gründlichen Analyse.

Auf einer Druckmessplatte wird der Fuß vermessen, um den Kunden auf dieser Datenbasis anschliessend fachgerecht zu beraten. „Wir möchten bei unserer Beratung sichergehen und sind auch nach dem Kauf für unsere Kunden da“, so Kupprion. Der Schuh kann bis zu vier Wochen mitgenommen und maximal drei Tage getragen werden. Sollte er dann immer noch nicht passen, erfolgt dank der Passform-Garantie ein Umtausch gegen ein Alternativmodell. Dieser Service wird mittlerweile digital abgewickelt, was laut Kupprion nicht nur für die Verkäufer deutlich einfacher ist. „Die Garantie wird über ein Tablet erfasst und der Kunde erhält sie anschliessend per E-Mail. Die Daten werden gespeichert und liegen bei der nächsten Beratung wieder vor.“

Dieser Service wurde vom Kunden so gut angenommen, dass Sport Müller die Garantie auf ein größeres Sortiment erweitert hat. So erhält man auf Wander- und Laufschuhe, Rucksäcke, Fußball- und Tennisschuhe, Fahrradhelme, Skischuhe und sogar auf Ski und Snowboards die kundenfreundliche Passform-Garantie. Bei Ski und Snowboards kommt die sogenannte „Performance-Garantie“ zum Tragen, wobei der Kunde den Ski nach dem Kauf testen und gegebenenfalls wieder zurückgeben kann. „Die langfristige Zufriedenheit des Kunden steht für uns an oberster Stelle. Wir gehen damit zwar ein gewisses wirtschaftliches Risiko ein, können den zufriedenen Kunden jedoch langfristig binden,“ ist Kupprion überzeugt, der als ehemaliger Olympiateilnehmer im Snowboarden nicht nur die Bedürfnisse eines Sportlers gut kennt, sondern auch den sportlichen Geist in sein Team getragen hat.

„Unsere Mitarbeiter sind hervorragend geschult, sozusagen voll im Training. Die Region bietet so viele sportliche Betätigungsmöglichkeiten, da möchten wir mit unserem tollen Team und der hervorragenden Ausstattung ermöglichen, dass Sportler in Singen und Umland bis in die Schweiz hinein, unseren fachgerechten Service genießen können!“

Erfolgreiches Angebot wird erweitert: Alexander Kupprion, Geschäftsführer von Sport Müller, erklärt im Wochenblatt die Passform-Garantie für Wander- und Laufschuhe, Rucksäcke, Fußball- und Tennisschuhe und sogar auf Ski und Snowboards. Die Garantie ist nicht nur innovativ, sondern kundenfreundlicher als es reine Onlinehändler anbieten können.
swb-Bild: P. Findling

Ein Beispiel im Bereich Wandern bieten die Passformtage in Zusammenarbeit mit Traditionshersteller Hanwag. „Gerade bei Wanderschuhen ist die perfekte Beratung absolut entscheidend. Schon geringfügige Schwächen bei der Passform können zu Blasenbildung, Druckstellen und anderen Beschwerden führen. Hanwag bietet mit 100 Jahren Erfahrung im Handwerk perfekt geformte Schuhleisten für jeden Fußtyp an. Mit unserer Beratung und der Passform-Garantie wird dann der perfekte Schuh daraus“, erklärt Alexander Kupprion. Auch in Sachen Nachhaltigkeit ist der Hersteller Hanwag vorbildlich: Durch die hohe Qualität sind die Schuhe lange im Einsatz und können später sogar neu besohlt werden.

„Wir wollen keine Wegwerfprodukte verkaufen. Unser Konzept setzt schon immer auf Nachhaltigkeit. Sei es mit Blick auf die Umwelt oder eben die langfristige Kundenbindung durch perfekten Service.“

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1-Zi.-Whg. Radolfzell
Wochenendheimfahrer (CH) sucht ab Sept. kleine Whg. im Raum Radolfzell/Singen. Tel. 0176 20813549

2 ZIMMER

Schule beginnt!
Lehrerin sucht 2-Zi.-EG-Whg., Terrasse, Garten, in ruhiger Grünlage, Tel.: 07735 9191830

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Wohnen am See
möblierte, voll ausgestattete 1-Zi.-Wohnung, 48 qm, Terrasse, Stellplatz, Gaienhofen-Horn, kalt 700,- €, ab 01.11.22, b.stauch@gmx.de

3 ZIMMER

Sonniges DG, 2. OG
93,60 qm, 13 qm Balkon, 640,- € + ca. 220,- € NK, 3 MKM KT, Carport 30,- €, langfristig zum 01.12.22, dg_steisslingen@web.de

4 ZIMMER UND MEHR

4-Zi.-Whg. Si.-Nord
für Beruftst., Tel. 0152 03245559

4-Zi.-Whg. Hilzingen
96 qm, EBK, 1. OG, Altbau, KM 480,- € + 30,- € Garage + NK 240,- €, Mail: whghilzingen@t-online.de. Zuschriften unter 117627 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4-Zi.-Wohnung, Singen
untere Nordstadt, ruhiges, gepflegtes älteres Haus, 100 qm Wfl., 1. OG, Bad m. Wanne, Gas-Etagenheizung, Keller, Waschküche, evtl. Einbauküche, 2 Stellplätze, KM 750,- €, ab 1.10. zu vermieten. Zuschriften unter 117628 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HÄUSER

DHH Gottm. OT
DHH, 5 Zi., EBK, DU., gasheizg., Kachelofen, Stellplatz, gr. Garten, ruhige Lage, KM 1.100,- €. Zuschriften unter 117626 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen.

SONSTIGE OBJEKTE

Untermietung
Büroraum, 16 qm, gemeinsame Empör, Küche, WC, Tel. 0170 9683353

IMMOBILIENGESUCHE

4 ZIMMER UND MEHR

Suche Wohnung
Ich suche mit meinen 4 Kindern u. Säugling eine Whg., sie sollte mind. 4 Zi. haben. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mit mir telefonisch einen Besichtigungstermin ausmachen. Tel. 0176 62431114

IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
Gewerbeanwesen
ca. 15 Min. vom Bodensee
ca. 1.180 m² Grst., Bürogebäude ca. 107 m² Nzfl., 2 Kü., Bad, 2 WC, PV-Anlage, Halle 115 m², beheizt, Brückenkran 5 t, Palettenregal, Halle 100 m², Carport, Kaltlager, V, 111,1 kWp, Gas, D, Bj. 2010
725.000,- €
www.biv.de
Langenenslingen Tel. 07376 960-0

HÄUSER

Ehepaar sucht EFH
ab Bj. 90 im Großraum Singen/Engen. Finanz. ges. Biete 5 Tsd. Euro bei erfolgreicher Vermittlung. E-Mail: os.steiner13@gmail.com

IMMOBILIENVERKÄUFE

4 ZIMMER UND MEHR

4,5-Zi.-Whg Singen
Zentral, dennoch ruhig gelegen. 154 qm, 45 qm Terr. modern, ab 1.11.22, 589t €. 0176/24016171

SONSTIGE OBJEKTE

Dachgeschosswhg.
Zentral u. doch ruh. in Singen wohnen? Dies bietet diese große helle u. barrierefr. 3-Zi.-DG-Whg. (125 qm) m. 2 Balkonen, 2 Garagenstellpl. u. Keller. In wenigen Gehmin. sind Sie im Stadtzentrum, an der Aach oder im Stadtpark. Interessiert? Tel. 0176 42627401 (kein Makler)

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage gesucht
abschließbar, zur baldmöglichsten Anmietung in Radolfzell, Tel. 0152 59611259

FAHRRÄDER

2 E-Bikes Marke Flyer
28 Zoll, in Bestzustand, wenig gefahren, 1.) NP 3.900, jetzt 2.000, 2.) NP 3.500, jetzt 1.700, Tel. 07774/9392990

ZU VERSCHENKEN

Balkonsonnenschirmständer, Granit, 25 kg, rechteckig, 45 x 22 cm, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07731 25717

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Anzeigen sind kostenlos, für das in der Anzeige Angebotene darf kein Geld verlangt werden.

Bücher
an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731 164744

Küchenzeile
3,40 m lang, mit E-Herd u. Dunstabzug, gut erh., an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731 9221500

Ecksofa grau
250 x 130 cm, in Stockach, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0176 39872929

Wir suchen laufend Immobilien - aktuell ein
freistehendes Haus mit mind. 130m² Wohnfläche & Gartengrundstück, unser Kunde ist Handwerker & wünscht sich gerne auch ein älteres Baujahr.
Vertrauen und Transparenz beim Immobilienverkauf stehen bei uns an oberster Stelle.
Rufen Sie an, wir freuen uns **Tel. 07376 960-0**
IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Tisch mit Glasplatte
Eiche hell, L 1,60 m, ausgezogen 2,10 m, B 1 m, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07731 148955

Wohn-/Esszi.-Möbel
Sofa, Wohnw., Essti. m. 6 Stühlen, massiv, gebr., guter Zustand, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0162 9835921

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

VERKÄUFE

Bürostühle/Chefsessel
Leder/cognac, preisgünstig abzugeben, Tel. 0162/1620202

Kenwood Chef Classic
Küchenmaschine, 4 J. alt, sehr guter Zustand, 95,- € VB, Tel. 07731 5915038

STELLENANGEBOTE

Schweißer gesucht
Wer kann Kotflügel und Schweller schweißen? Tel. 0160 95539866

Hilfe im Haushalt
nach Tengen 1x pro Woche. Tel. 0170 2265777

Haushaltshilfe m/w/d
für EFH in Radolfzell ab sofort, deutschspr.; wünschensw. Erfahrung im Umg. m. älteren Menschen; nur mit eig. PKW wg. anf. Fahrten (Eink., Arztbes.), geringf. Beschäftigung bis zu ca. 8 h/W, Tel. 07774/ 9391411 (ab 11 Uhr).

Reinigungskraft
Öhningen-Kattenhorn, samstags 2,5 Std., 15 - 17 € Std.lohn zzgl. Wäsche-Vergütung, Tel. 0152 52772150

STELLENGESUCHE

Sie benötigen Hilfe
im Haushalt, Besorgungen u. Arztbes., Tel. 0152 04622435

Suche Malerarbeiten
Renovierungen, Glasreinigung, Gartenpflege, Umzüge, Entrümpelung, Tel. 0160 8432431

Restaurantfachfrau
sucht neuen Wirkungskreis, noch in Festanstellung. Bei Interesse bitte unter utejaeckle@hotmail.de melden.

Logistikfachkraft, m.
Abschluss IHK, 38 J. Berufserf., Studium Logistik, Abschluss in 2023, sucht Aufgabe als Lagerleiter, Tel. 0176 57989648

Reinigungshilfe
für behinderte Dame in Gottmadingen gesucht. Ca. 3 Std. in der Woche. Bewerbung unter f65@gmx.de oder Tel. 0171 5284974

TIERMARKT

Chihuahua Welpen
900.-, zu verk., Tel. 0173-9429677

Liebevolle Urlaubspflege für Ihr Tier
www.Petsitting-am-See.com
0151 - 223 227 06

Goldy und Puffy
zwei supergoldige Katerchen suchen ein gemeinsames Zuhause. Lieb und verspielt. Ein großer eingenetzter Balkon oder Terrasse ist ein Muss! Für weitere Informationen und ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de

Samson und Ralphie
entzückende kleine Brüderchen suchen ein gemeinsames liebevolles Zuhause. Mit eingenetztem Balkon oder Terrasse. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de

Ponocchio und Charlie
sind zwei superliebe süße kleine Katerchen, die zusammen ein liebevolles Zuhause suchen. Ab Ende Aug. vermittelbar. Nur Wohnungshaltung mit eingenetztem Balkon! Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de

Twix und Flo
zwei supergoldige, liebe, kleine Kätzchen, suchen ein gemeinsames Zuhause. Verspielt und zuckersüß. Über einen eingenetzten Balkon freuen sich beide. Wohnungshaltung. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de

Chilly und Bobbie
zwei Schönheiten und sehr lieb, suchen ein gemeinsames Zuhause. Ein großer eingenetzter Balkon ist ein Muss. Für weitere Informationen und ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de

VERSCHIEDENES

Suche Ortgang-Ziegel
Schwenninger Z17 und Konstanzer oder Rickelshauser, je 25 Stk., Tel. 07774/929955

Selber pflücken
von Williams Birnen u. Äpfeln in Mühlhausen zw. Engen u. Singen. Samstags u. sonntags, 27./28.08. sowie 03./04.09.22, von 10 - 17 Uhr. Tel. 0174 7670491

ALLES muss raus
Möbel, Geschirr, Musikinstrumente, Schallplatten Klassik u.v.m. Wann: Samstag, 27.08.2022, von 10 - 16 Uhr. Wo: Singen-Bohlingen, Zur alten Linde 7

FLOHMÄRKTE

Riesenhausflohmarkt
Wo: Eigeltingen, Untere Blatt 7; Wann: 27.08.2022 v. 10 - 16 Uhr. 1.) Elektrowerkzeuge, Gartengeräte, Handwerkzeuge. 2.) Flugmodellbauartikel, Fernbedienung, Fertigbausätze, Ersatzteile. 3.) Waschmaschine, Trockner. 4.) Doppelbett mit Nachttischen, Esszimmereinrichtung - fast neu. 5.) Diverse Küchenutensilien.

EINFACH SO

Senioren-Canasta
Spieler gesucht i. Riel.-Worblingen, Tel. 0175 8282579 AB oder rawsinge@gmail.com

Zuverl. Freundin
gesucht von W., 73, ohne Verpflichtungen, Raum Singen/Radolfzell. Zuschriften unter 117623 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46 a
78467 Konstanz
Telefon 07531 - 361701

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

HONDA

Schweißer gesucht
Wer kann Kotflügel und Schweller schweißen? Tel. 0160 95539866

RENAULT

Megane 1,6 l 16V
EZ 11/2003, km 134 Tkm, TÜV 05/24, 8-fach bereift, Benziner, Euro 4, VB 2.000,- €, Tel. 07732 938169 ab 17 Uhr

VW

Golf 6 zu verkaufen

blau-met., EZ 03/10, TÜV 08/24, 180 Tkm, Benziner, Isofix hi., 102 PS, NR, 2. Hd., unfallfrei, Scheckheft gepfl., 2-Zon.-Klimaauto., AHK abnehmbar, nur für Fahrrad genutzt, Zahnriemen ersetzt, Tel. 0152 03659588

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

WOHNWAGEN / -MOBILE

Suche ein Wohnmobil
oder Wohnwagen von privat. Freuen uns über jedes Angebot. Tel. 0172 6817983

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

Bodman-Ludwigshafen

Der „City-Train“ soll ab kommendem Frühjahr in Bodman starten

Der Ort Bodman soll mit seinem Mobilitätskonzept und dann einem selbstfahrenden Bus zum Leuchtturmprojekt im Land werden, machte Bürgermeister Mattias Weckbach bei einem Besuch von Verkehrs-Staatssekretärin Elke Zimmer deutlich, die mit einer Delegation von Grünen-Lokalpolitikern, unter ihnen auch Eberhardt Röhm aus Singen, und der Landtagsabgeordneten Dorothea Wehinger die Gemeinde am See-End zu einem Informationsaustausch besuchte.

Der „Mobilty Hub“ am Parkplatz Kapelle in Bodman wurde vor wenigen Wochen baulich fertiggestellt. Hier ist der Startpunkt des „City-Trains“ geplant. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

von Oliver Fiedler

Auch wenn die Amtszeit von Bürgermeister Matthias Weckbach nur noch bis zum Frühjahr dauert, will er bis dahin einen „City-Train“, wie der selbstfahrende Bus derzeit noch genannt wird, mindestens im Probebetrieb unterwegs wissen, wie er in seiner ausführlichen Vorstellung vermittelte. Die Weichen dafür wurden schon längst gestellt. Der nun vorgestellte „City-Train“ des Unternehmens Neumaier Industry aus Hofstetten im Schwarzwald, das bereits selbstfahrende Module für den Logistikbereich umgesetzt hat, ist quasi das Highlight des seit Jahren in der Umsetzung befindlichen Mobilitätskonzepts der Gemeinde, das das erste seiner Art im Land sein wird. Er soll im Realbetrieb zunächst auf einer Strecke zwischen dem vor einigen Wochen fertiggestellten „Mobility Hub“ am noch in der Umsetzung befindlichen vergrößerten Kapelle-Parkplatz vor Bodman, der die Belastung durch parkende Autos und vor allem den Parksuchverkehr maßgeblich entlasten soll, und dem Hafen eingesetzt werden. Das sei auch der Ausgangspunkt der Pläne gewesen, so Weckbach. Damit ist freilich auch ein Parkleitsystem verbunden, das zum Wechsel auf andere Mobilitätsformen anregen soll, so zum Beispiel auch durch sehr teure Parkplätze in beiden Ortsmitten, aber günstigere Parkplätze in der Peripherie. Die Gemeinde Bodman-Ludwigshafen bietet deshalb schon länger das Ein-Euro-Ticket in der Gemeinde an. Für ungeahnte Probleme sorge freilich die Anwendung für die ganze Gemeinde, da die beiden Teilorte so weit auseinander liegen. Dafür könnte man für Bodman jetzt nach sehr intensiven Verhandlungen mit dem Verkehrsverbund des Landkreises sogar kostenlose Busfahrten in Bodman anbieten, wenngleich die Fahrgäste dafür einen Gutschein benötigten, der dann mit dem Landkreis abgerechnet werde, sagte Weckbach in seiner Präsentation weiter. Am neuen Mobility-Hub sollen dann auch elektromobile Zweiräder zum Ausleihen angeboten werden. Das Parkplatzmanagement für beide Gemeindeteile soll auch über Verkehrsinformationssysteme verbreitet werden, zum Beispiel über die Navigationsgeräte in Autos. Wie Weckbach weiter informierte, sehe es sehr gut aus, dass der Probebetrieb für den „City-Train“, der per GPS-Steuerung und mit zahlreichen Sensoren unterwegs ist, um ein Maximum an Sicherheit bieten zu können, im kommenden Frühjahr starten könne. Dafür ist der selbstfahrende Bus-Zug erst mal nur auf einer verkürzten Strecke zwischen dem Parkplatz Kapelle und dem Hafen unterwegs, um auch einen attraktiven Fahrplan anbieten zu können. Für einen Rundkurs durch den hinteren Gemeindeteil wäre dann wohl ein zweiter Bus nötig. Mit maximal rund 25 km/h könnte der Bus unterwegs sein. Bis zur Einführung muss die Gemeinde da auch noch kräftig investieren. Mit rund 1,3 Millionen Euro beziffert Weckbach die Kosten für den „City-Train“ (300.000 Euro), die Lage- und Servicegarage (150.000 Euro) wie Ampeln, die dem „City-Train“ Vorfahrt verschaffen sollen. Die Betriebskosten werden aktuell mit rund 40.000 bis 70.000 Euro für das Angebot kalkuliert, das wie gesagt bisher einmalig im Land wäre. Staatssekretärin Elke Zimmer zeigte sich begeistert über die Beharrlichkeit, mit der Matthias Weckback die Pläne vorangetrieben hatte. Die werde sicher im kommenden Frühjahr wiederkommen, um mit dem „City-Train“ zu fahren, kündigte sie an. Weckbach hofft freilich auch auf kräftige Zuschüsse vom Land für die weitere Umsetzung. 85 Prozent könnten da schon drin sein, meinte er.

Für Bodman-Ludwigshafen läuft auch die Planung für die „Mobility-Hubs“ weiter. Dort soll zur Entlastung des Ortskerns zum einen ein Parkhaus am Strandbad im Osten der Gemeinde entstehen. Da denke man die Mobilitätswende schon weiter in der Hoffnung, dass mehr und mehr Gäste künftig mit dem ÖPNV anreisen. Deshalb werde das Parkhaus so geplant, dass es sich später auch als Wohnraum nutzen lasse. Als weiteren Parkstandort vor dem Ort hat Weckbach den möglichen künftigen Standort für das Feuerwehr-Gerätehaus im Westen an der B 31 vor dem Ortsausgang visioniert. Auch das wäre dann zum Beispiel ein möglicher Startpunkt für einen „City-Train“.

- Anzeige -

LILA CONNECT

Mein eigner Glasfaseranschluss in der Wohnung, das geht?

Und wie das geht! Wir kümmern uns um die Zustimmung Ihres Vermieters und verlegen die Leitung kostenlos bis in Ihre Wohnung.

Sie erhalten auf Wunsch Internet, Telefonie und TV alles aus einer Hand. Alles, was Sie tun müssen, ist den Glasfaseranschluss direkt bei uns zu beantragen.

Freuen Sie sich auf eine moderne Telekommunikation für sich und Ihre Familie! Jetzt Beratungstermin buchen!

0201 – 56 57 66 88

Netzelektriker (m/w/d, 100%) DE

Deine Aufgabe: Du arbeitest von Rielasingen-Worblingen aus im Kabel-, Anlagen- und Freileitungsbau. Klingt spannend? Und du hast eine abgeschlossene Berufsausbildung im Elektrobereich? Dann bewirb dich jetzt auf diese unbefristete Stelle bei EKS!

Jetzt online bewerben!
jobs.eks.ch

EKS

» WIR SUCHEN ... «

Storyteller/in (m/w/d)

Unser Team braucht Verstärkung, gerne ab sofort, in VOLLZEIT, Teilzeit oder als freier Mitarbeiter (Probearbeiten möglich!)

Sie bringen mit:

- Freude am Schreiben über Unternehmen, über Produkte und Dienstleistungen
- Bearbeitung von Fremdtexten zur Veröffentlichung
- Interesse bei uns und mit uns zu lernen, wie Unternehmenskommunikation funktioniert
- Die Fähigkeit, mit Freude auf Menschen zuzugehen
- Sie können gut zuhören und haben Interesse an anderen Menschen, an dem, was sie denken und sagen
- Sie fotografieren gerne
- Online Kenntnisse
- Das Wissen, dass Worte Gefühle erzeugen
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Eine eigenverantwortliche Position in einem gut ausgebildeten, agilen Verkaufsteam mit klaren Zuständigkeiten
- Ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Einen Platz in einem tollen Team
- Erarbeitung und Förderung Ihrer persönlichen Stärken sowie deren Umsetzung im Team

Für wen ist die Stelle geeignet?

- Für Menschen, die PR-Texte für Unternehmen oder Organisationen geschrieben haben
- Für Menschen die verstehen, was andere bewegt, die gerne schreiben und das Erstellen von PR-Texten lernen wollen oder anders formuliert: Für Menschen, die gerne anderen ihre Worte leihen, die gerne dafür sorgen, dass andere Erfolg haben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an:
Frau Isabel Jordi: **i.jordi@wochenblatt.net**

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.
Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-46

» WOCHENBLATT «

---

gailingen am hochrhein

Bei der Gemeinde Gailingen am Hochrhein (ca. 2.950 Einwohner) ist ab dem 01. Oktober 2022 oder später die Stelle eines/einer

Sachbearbeiter/in (m/w/d)

im Bereich Tourist-Information und Bürger-Service (TIBS)

in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst alle anfallenden Aufgaben des Bürgerbüros, insbesondere Einwohnermelde-, Pass- und Gewerbewesen.

Ihr Profil:
- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r - idealerweise mit Berufserfahrung im Bereich Bürgerservice
- Hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit sowie Kundenorientierung
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Engagement und selbständige Arbeitsweise
- Gute EDV-Kenntnisse

Wir bieten:
- Eine unbefristete Beschäftigung
- Ein attraktives Gesundheitsmanagement
- Persönliche und fachliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Einstufung erfolgt entsprechend Qualifikation und Erfahrung in Anlehnung an den TVöD. Der Aufgabenzuschnitt kann dienstlichen Erfordernissen entsprechend geändert werden. Schwerbehinderte Bewerber/innen erhalten bei gleicher Eignung den Vorzug.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Bianca Mack.
(Tel. 07734 / 930344, E-Mail: Bianca.mack@gailingen.de)

Interesse?
Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung **bis zum 16. September 2022** an das Rathaus, Hauptstraße 7, 78262 Gailingen am Hochrhein oder per Mail, an o.g. Mailadresse.

Arbeiten bei der Caritas.
Aus Liebe zum Nächsten.

caritas singen hegau
Aus Liebe zum Nächsten

Die Caritas Singen-Hegau ist eine traditionsreiche und zugleich innovative Sozialorganisation in Singen und in der Region Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Familien mit Kindern sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt (m/w/d)

Pflegefachkräfte
Heilerziehungspfleger*innen
Pädagogische Fachkräfte und Hilfskräfte
Mitarbeiter*innen für eine zeitlich befristete Einzelbetreuung
Mitarbeiter*innen in den Nachtdiensten

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Caritas Singen-Hegau
Erzbergerstraße 25 · 78224 Singen
www.caritas-singen-hegau.de/jobs

BERK Innere Welten

Kommissionierer (m/w/d)

Vollzeitstelle von jetzt bis Februar

Wir suchen tatkräftige Unterstützung in Vollzeit für die Wintermonate als:

Kommissionierer im Warenlager

Unser computergestütztes System hilft beim Einlernen oder Probearbeiten und unser Lager duftet immer herrlich nach Räucherware. Wenn Sie ein bisschen Bewegung suchen und uns aktiv zur Seiten stehen wollen, dann bewerben Sie sich per Telefon oder E-Mail. Wir freuen uns auf Sie!

Berk GmbH & Co. KG
Gießereistraße 13-15 • D-78333 Stockach
holy.smokes@berk.de • www.berk.de
07771 80040

STELLENMARKT

» RESONANZGESETZ: Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA! « SONJA MURISET
Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

Wir suchen für unser tolles Team ab sofort oder nach Vereinbarung zuverlässige

Bauhelfer (m/w/d)

in Vollzeit. **Gerne auch Quereinsteiger.**
Ihre Tätigkeit umfasst das Beton-Bohren und -Sägen sowie alle dazugehörenden Nebentätigkeiten.

Wir bieten: überdurchschnittlichen Stundenlohn, interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit im Innen- und Außenbereich, gesicherten Arbeitsplatz, Arbeitskleidung ...

Bewerbung bitte an Frau Gerhäuser – schriftlich oder telefonisch –

GERHÄUSER
Betonsägen
Betonbohren
Betonbrechen

Breiter Wasmen 15
78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 1 23 23
Fax 0 77 31 / 1 23 99
thomas.gerhaeuser@t-online.de
www.betonbohrer-gerhaeuser.de

» WIR SUCHEN ... «

Verkäufer/in Crossmedia (m/w/d)

für unser engagiertes Verkaufsteam in der schönsten Region Europas

Sie bringen mit:

- Sie wollen, dass die Kunden, die Sie betreuen, erfolgreich werben
- Sie interessieren sich dafür, was die Kunden von uns brauchen
- Sie versprechen, was wir können und halten, was Sie versprechen
- Führerschein Klasse B

Ihre Aufgaben:

- Sie betreuen und beraten unsere Geschäftskunden
- Sie setzen Projekte nach Absprache mit der Verlagsleitung um
- Sie akquirieren für diese Projekte telefonisch und persönlich
- Sie haben Lust zu lernen, wie man Projekte mit Kunden zusammen entwickelt und erfolgreich umsetzt

Wir bieten:

- Einen Arbeitsplatz im reichweitenstärksten Medium der Region
- Einen Arbeitsplatz in einem hochengagierten und sehr menschlichen Team
- Persönliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Gute Bezahlung (Festgehalt)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an:
Frau Isabel Jordi: **i.jordi@wochenblatt.net**

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.
Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-46

» WOCHENBLATT «

Kurzfristig Kohle ? Gute Bezahlung !!!

Wir suchen **SIE** als Urlaubsvertretung (m/w/d) in den Sommerferien für die Zeitungszustellung vom Wochenblatt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail an **vertrieb@wochenblatt.net**
Bei Fragen sind wir telefonisch unter **07731 / 88 00 - 44** erreichbar.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-44
» WOCHENBLATT «

Brötchen suchen Chauffeur (m/w/d)
für die Tour Radolfzell. Von Montag bis Freitag liefern Sie mit Ihrem PKW frische Backwaren aus.
Wir sind der führende Frühstückslieferdienst Morgengold und suchen
einen Ausfahrer
gerne Freiberufler oder Selbständige.
von 600,– bis 700,– EUR/Monat.
Tel./WhatsApp: 0176 8400 4165

Familienpark TROPILUA
in Hilzingen-Twielfeld sucht noch
Servicekräfte
Voll/Teilzeit oder auf Minijob-Basis
sowie eine
Küchenkraft
Voll-/Teilzeit.
sowie
Reinigungskräfte
auf Minijob-Basis
Telefon 0170 498 69 80

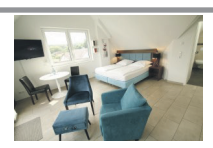
Wir suchen aktuell qualifizierte Objektleitung
für verschiedene Objekte in Gottmadingen und Rottweil in Vollzeit mit FS Kl.3
sowie **Reinigungskräfte**
für Bereich Gottmadingen.
Näheres persönlich.
Bewerbungen bitte unter 07633-933220
info@gebaeudereinigung.de
POINT
POINT Gebäudereinigung GmbH & Co. KG

Putzhilfe
angemeldet, wöchentlich ca. 4 Stunden nach Hilzingen gesucht.
Telefon 0 77 31 / 6 72 46

Wir suchen für unser Fazz-Freizeitcenter und unseren neuen Lounge-Bereich in Singen ab sofort
Mitarbeiter
für Theke, Service, in Teilzeit oder Minijobbasis.
Tel. 0176/72 50 04 89
fazz fazz Lounge

Heimatliebe Bodensee
Bäckerei I Kaffeerösterei I Honigmanufaktur
Allensbach
HEIMATLIEBE BÄCKEREI & RÖSTEREI
Wir suchen ab Mitte September oder nach Vereinbarung sympathische
- Verkaufsmitarbeiter*innen
- Kaffeeröster*innen
- Spüler*innen (jeweils m/w/d)

Fragen & Bewerbungen bitte per E-Mail an
team@heimatliebe-bodensee.com I www.heimatliebe-bodensee.com

Amelie chez Inez
Hotel & Appartements
Radolfzell-Markelfingen

Amelie CHEZ INEZ
Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung sympathische
Rezeptions-Mitarbeiter*Innen (m/w/d)
Vollzeit I Teilzeit I Minijob I unbefristet
wir freuen uns!
Fragen & Bewerbungen bitte per E-Mail an
christian.schlenker@amelie-hotels.com

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
» WOCHENBLATT «

Amtliche Bekanntmachung

SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:	**Festplatz Bohlingen** **Neubau eines Wirtschaftsgebäudes**
Ort der Leistung:	78224 Singen-Bohlingen, Zum Espen
Leistung/Umfang:	**Zimmer-, Holzbau- u. Klempnerarbeiten**
Angebotsfrist:	13. September 2022, 10.30 Uhr
Leistung/Umfang:	**Rohbauarbeiten**
Angebotsfrist:	13. September 2022, 11.00 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtvp.de)

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.singen.de (Informieren > Rathaus > Ausschreibungen)

Anruf Klick genügt!

BADE-DUSCHWANNEN

Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist seit 1985
WANNEN WISSLER
07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

DIENSTLEISTUNGEN

Hasani & Fleiner
Dienstleistungen aller Art
- Trockenbau • Malerarbeiten
- Fliesenverlegung • Gartenarbeiten
- Marderabwehr • Grabsteinentfernung

Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5
78256 Steißlingen,
Tel. 0152/08764 595 o. 0176/43384 182,
E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

MANGILI-DASILVA GbR
Hebelstr. 4, 78224 Singen, Telefon: 07731/955937
Fax: 07731/955015, E-Mail: koelsche-huusmester-gbr@gmx.de
DÄ KÖLSCHE HUUSMESTER
MANGILI&DASILVA GBR
Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung
- Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.)
- Hausmeisterdienst | Treppenhausreinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten in und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

W WOCHENBLATT
W WERBUNG
W WIRKT!

ELEKTRO

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
07771/2445
GRUNENBERG
ELEKTRO • TV • HIFI • VIDEO • EDV

FUSSPFLEGE

Mobile Fußpflege
Andreas Korell
Terminvereinbarung unter
+49(0)176 - 61164315
Ganzheitliche Fußpflege
Nägel schneiden
(auf Wunsch lackieren)
Beseitigung von Hornhaut
Hühneraugen und Schwielen entfernen
Orthosen zur Druckentlastung
Energetische Fußmassage
French Pediküre

HILFSORGANISATION

GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE.
DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.
Spendenüberweisung
GiroCode / Bank APP
Mehr Infos unter:
HEGAUHELDEN e.V.
www.hegauhelden.de

Haushalts- & Seniorenhilfe
Wir bieten:
Hilfe im Haushalt
Einkauf-Service
Gartenarbeiten
Handwerker-Service
Entrümpelungen
24 Std.- Betreuungskräfte
www.hsh-kn.de
Tel. 07531 122 69 88
HSH Haushalts- & Seniorenhilfe GmbH
August-Borsig-Str. 9 • 78467 Konstanz

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

Röhlig
Entrümpelung- und Transportdienstleistung
Inh.: Pascal Röhlig
p.roehlig@web.de
Tel.: +49 176 31546824

HUNDESALON

Ihr Hundefriseur in Engen
Inh.: Katja Kraus, Ostlandstrasse 53, 78234 Engen
Mobil: 0160 / 7083256
Telefon: 07733 / 9319511
www.hundesalon-beautiful-dog.de
info@hundesalon-beautiful-dog.de

STUCKATEUR

MANFRED BRUNNER
STUCKATEURMEISTERBETRIEB
Schimmelpilz + Brandsanierer
Bauberater KdRo
Putz & Farbe • Reparaturen • Trockenbau
Wärmedämmung • Altbau-Renovierung
Tel. 0 77 32 / 97 02 50
Mobil: 0171 - 497 34 46
Martin-Luther-Straße 19 • 78315 Radolfzell
manfred.brunner@arcor.de

WOCHENBLATT

KAFFEEVOLLAUTOMATEN

coffee and more
Ihr Saeco-Spezialist
Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
Autorisierter Fachhändler von PHILIPS & Saeco
Service und Reparatur für alle Marken
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona ...)
Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel
Bis zu 100 € für Ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €
Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. 0 77 71 / 9 17 97 00
www.coffeemore.de

LEBENSBERATUNG

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung
Tel. 07732 / 9435471

MALER

Klaus Heinemann
Malermeister
Staatl. geprüfter Gestalter
78244 Gottmadingen
Rielasinger Straße 16
Telefon 0 77 31/ 7 14 30
mail@maler-heinemann.info

MESSINGWERKSTATT

Ihr Spezialist für Messing- und Kupferbearbeitung.
- richten
- löten
- schleifen
- polieren

Rufen Sie an oder senden Sie eine Mail unter:
luettke-team@gmx.net
LÜTTKE

TV-TECHNIK

Ihr Spezialist für
TV-Geräte
Satellitenanlagen
W. Mosbach
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 0 77 71 921 474

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

WERKZEUGSERVICE

Wir schleifen für Handwerk, Industrie und Privat
Säge- und Holzwerkzeuge sowie Maschinenmesser
WERKZEUGSERVICE SITTA
RAFAEL SITTA
PFAFFENHÄULE 50
78224 SINGEN
r.sitta@sitta-werkzeugservice.com
07731-911 99 50

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
» WOCHENBLATT «

Ärztetafel

Gesundheitsnetz Hegau e.V. www.GNH.de

Wieder da

Dr. med. J. TRAUTH

Facharzt für Orthopädie und Rheumatologie
Sportmedizin, Akupunktur,
Schul- & Arbeitsunfälle (D-Arzt)
Ekkehardstr. 46 · 78224 Singen
Tel. 07731 / 65111
E-Mail: praxis@drtrauth.de
Wieder Sprechstunde von
Mo. bis Fr. 7.30 – 12.00 h
+ Mo., Di., Do. von 15.00 – 18.00 h

DR. MED. KERSTIN KUSS
DR. MED. MONIKA ROLKE
Fachärztinnen für Allgemeinmedizin
Hadwigstraße 11 · 78224 Singen
Unsere Praxis bleibt geschlossen
von Montag, 05.09.2022
bis Freitag, 23.09.2022
Vertretung übernehmen freundlicherweise
Praxis Dr. Bigos, Bruderhofstr. 4, Tel. 07731/41294
Praxis Dr. Zachmann, Uhlandstr. 48, Tel. 07731/46244
Praxis Dr. Schurer, Wehrdstr. 7, Tel. 07731/975577

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Privat-Praxis für Naturheilverfahren
– Schmerzambulanz –
HP Axel Michael Kornmayer / Dr. E. Piel
Aus dem Urlaub zurück
Wir behandeln biologisch:
- Innere Erkrankungen
- Durchblutungsstörungen

– Gehirn – Beine – Schwindel – Demenz
- orthopädische Erkrankungen
- Post- und Long-Covid

D-78224 Singen · Engestr. 4 · Postarkaden
Sprechzeiten
tägl. von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, außer donnerstags
Tel. Terminvereinbarung erforderlich
0 77 31/6 18 48

Der Blick über die Grenze
schaffhausen24
LOKAL · ONLINE · GRATIS

So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

WOCHENBLATT

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

EIN MEISTERWERK DER NATUR

Im Pestalozzi Kinderdorf in Wahlwies am Bodensee leben rund 150 Kinder, die nicht bei ihren leiblichen Eltern aufwachsen können. Viele sind aufgrund schlimmer Erlebnisse traumatisiert. Helfen Sie uns, diesen Kindern ein schönes Ferienerlebnis zu schenken, wo sie Lebensfreude erfahren können.

Spenden Sie jetzt unter:
www.pestalozzi-kinderdorf.de/sommer

75 Jahre PESTALOZZI Kinder- und Jugenddorf 1947—2022

» WICHTIGER HINWEIS «

SERVICESTELLE GESCHLOSSEN!

Liebe Kundinnen und Kunden,
liebe Leserinnen und Leser,

Krankheits- und urlaubsbedingt sind wir bis Ende August
in unserer Servicestelle leider nicht vor Ort für Sie erreichbar.

Das Wochenblatt
finden Sie jedoch wie gewohnt in Ihrem Briefkasten!

So sind wir weiterhin für Sie erreichbar:

Servicestelle Privatkunden:
servicestelle@wochenblatt.net
07731/8800-0

Anzeigen- und Beilagenverkauf:
verkauf@wochenblatt.net
07731/8800-28

Familienanzeigen:
familienanzeigen@wochenblatt.net
07731/8800-122

Für Familienanzeigen bitten wir Sie, einen Termin telefonisch unter 07731/8800-122 oder per Mail an b.caputo@wochenblatt.net zu vereinbaren.

Zustellung:
zustellservice@wochenblatt.net

Redaktion:
redaktion@wochenblatt.net

Annahme- und Anzeigenschluss jeweils dienstag 12:00 Uhr

» WOCHENBLATT «

Krankenhausfinanzierung: Als wenn die Feuerwehr nach Bränden bezahlt wird

Gabriele Wülfers ist seit dem 1. Juli hauptamtliche Gewerkschaftssekretärin bei ver.di mit Sitz in Konstanz und für den Fachbereich C, Gesundheit, Soziales, Bildung und Wissenschaft, zuständig. Fast 20 Jahre war sie in Tübingen und Freiburg in der Erwerbslosenarbeit tätig und überwiegend für die Personengruppen zuständig, die Arbeitslosengeld II bezogen haben.

von Kathrin Reihs

Täglich konfrontiert mit Fragen zu Berechnungsgrundlagen und alternativen Lösungen, konnte sie sich ein profundes Wissen im Sozial- und Arbeitsrecht aneignen. Beste Voraussetzungen, für den neuen Job als Gewerkschaftssekretärin bei ver.di.
Zusammen mit ihrem Kollegen **Behrad Ghofrani**, zuständig für den Fachbereich B - öffentliche und private Dienstleistungen, Sozialversicherung und Verkehr, stand sie uns Rede und Antwort zu Themen, die unsere Gesellschaftsstruktur ausmachen.

Wochenblatt: Frau Wülfers, Sie sind ein „Frischling“ in Ihrer aktuellen Position. Wie war Ihr Start in diese Aufgabe?
Gabriele Wülfers: Ich besuche gerade alle Kliniken in meinem Zuständigkeitsbereich. Zum 1.1.2023 steht die nächste Tarifrunde für den öffentlichen Dienst an, zu dem auch die Mitarbeiter in den Krankenhäusern gehören.

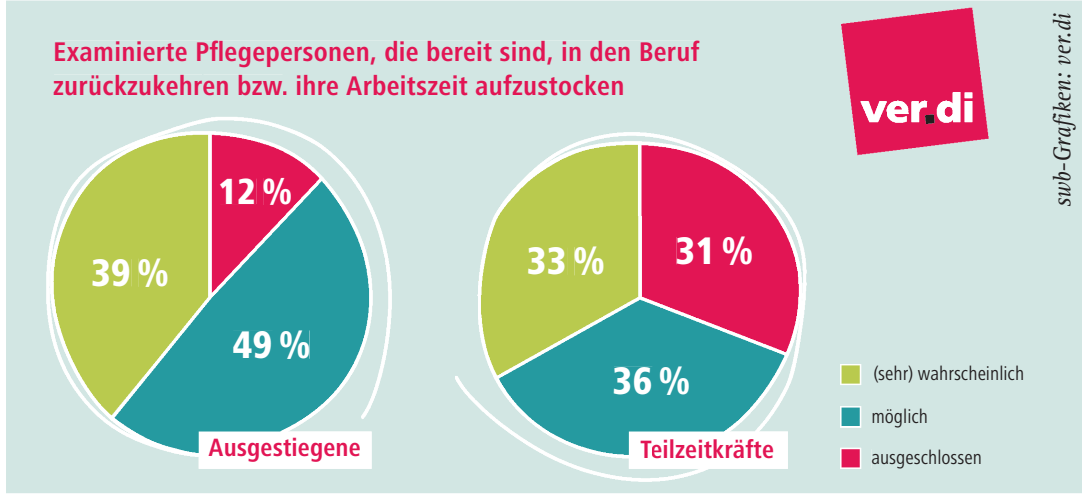
swb-Bild: ver.di Konstanz

Ghofrani, auch Sie sind neu bei ver.di in Konstanz ...
Behrad Ghofrani: Ich komme vom Frankfurter Flughafen, bin studierter Betriebswirt und war dort freigestellter Betriebsratsvorsitzender. Während und auch nach der Pandemie war es heftig am Flughafen. Ich musste an vorderster Front erleben, wie von Seiten des Arbeitgebers mit den Sozialplänen, Interessenausgleichen und Kündigungen umgegangen worden ist. Da habe ich beschlossen, zu ver.di zu gehen und etwas verändern zu wollen.

Wochenblatt: Was ist denn Ihr Ziel bei ver.di.? Was glauben Sie, mit Ihrer Arbeit bei ver.di. bewegen oder verändern zu können?
Behrad Ghofrani: Die Mitglieder geben die Richtung vor und die Gewerkschaft versucht das umzusetzen. Ich möchte präsent sein und bewirken, dass die Kollegen im öffentlichen Dienst verstehen, was ver.di bewegen kann und was eine Gewerkschaft bedeutet. Was es bedeutet, sich zu organisieren, sodass wir letztendlich für alle bessere Arbeits- und Sozialbedingungen aushandeln können. Gesellschaftlich gesehen ist die Zusammenarbeit wichtig, um etwas bewegen zu können.

95,1 % halten »bedarfsgerechte Personalbemessung« für wichtig

Wochenblatt: Was ist Ihr persönliches Ziel bei ver.di Frau Wülfers, wofür möchten Sie stehen und kämpfen?



swb-Grafiken: ver.di

Wir sind jetzt in der Phase der Beschäftigtenbefragung, in der eruiert wird, welche Forderungshöhe die Beschäftigten für angemessen halten und wofür wir ab Januar kämpfen. Mir persönlich ist es aber auch wichtig, dass die Beschäftigten mir darüber hinaus mitteilen, was ihnen wichtig ist. Ich werde das sammeln und zusammentragen – ich will für meinen Bezirk wissen, wo wir stehen, was ist los.

92,7 % halten »mehr Zeit für menschliche Zuwendung« für wichtig

Wochenblatt: Gut, stellen wir das kurz hinten an. Herr Ghofrani, Sie sind neu bei ver.di in Konstanz ...
Behrad Ghofrani: Ich komme vom Frankfurter Flughafen, bin studierter Betriebswirt und war dort freigestellter Betriebsratsvorsitzender. Während und auch nach der Pandemie war es heftig am Flughafen. Ich musste an vorderster Front erleben, wie von Seiten des Arbeitgebers mit den Sozialplänen, Interessenausgleichen und Kündigungen umgegangen worden ist. Da habe ich beschlossen, zu ver.di zu gehen und etwas verändern zu wollen.

Wochenblatt: Was ist denn Ihr Ziel bei ver.di.? Was glauben Sie, mit Ihrer Arbeit bei ver.di. bewegen oder verändern zu können?
Behrad Ghofrani: Die Mitglieder geben die Richtung vor und die Gewerkschaft versucht das umzusetzen. Ich möchte präsent sein und bewirken, dass die Kollegen im öffentlichen Dienst verstehen, was ver.di bewegen kann und was eine Gewerkschaft bedeutet. Was es bedeutet, sich zu organisieren, sodass wir letztendlich für alle bessere Arbeits- und Sozialbedingungen aushandeln können. Gesellschaftlich gesehen ist die Zusammenarbeit wichtig, um etwas bewegen zu können.

Wochenblatt: Was ist Ihr persönliches Ziel bei ver.di Frau Wülfers, wofür möchten Sie stehen und kämpfen?
Gabriele Wülfers: So wie ich ver.di verstehe, geht es darum, einen Rahmen zu schaffen, damit ArbeitnehmerInnen sich gemeinsam dafür einsetzen können, gute Arbeitsbedingungen zu haben. Meistens hören wir, es geht um Tariferhöhungen und Streik. Das eine ist aber ein Teilziel und das andere ein Instrument. Dass die Löhne angepasst werden, ist sicherlich nicht ganz falsch, aber es geht auch um die Arbeitsbedingungen. Die Mitarbeiter sollen gesund bleiben, sich nicht aufreiben und nicht das Gefühl haben, dass sich nichts ändert. Der Geist ist, dass für uns alle die Bedingungen besser werden. Das große Stichwort ist „Solidarität”, wir stehen für etwas ein. Denn wir können viele Dinge nur gemeinsam tun. Und wenn ich dazu beitragen kann, dass wir ein bisschen mehr den Raum dazu schaffen, dann habe ich, glaube ich, etwas erreicht.

Wochenblatt: Im Vergleich zu anderen Ländern wird in Deutschland wenig gestreikt. Sie sagen, Streik ist ein Instrument. Ist das das einzige Instrument, wie Sie sich Gehör verschaffen können? Denn in der Öffentlichkeit steht ver.di oftmals für nur zwei Dinge: Streik und mehr Geld.
Gabriele Wülfers: Das einzige Mittel, nein, wir haben ja auch Betriebs- und Personalräte, da haben wir schon ein Instrument. Wo das nicht der Fall ist, sind diese aus dem Tarifgefüge ausgeschieden, da gibt es die Bedingungen nicht mehr. Es kommt ja nur zum Streik bei uns, weil Verhandlungen nicht vorwärtsgehen und wir uns nicht anders Gehör verschaffen können. Streik und Blockaden sind ja spektakulär, das merkt man dann.

Wochenblatt: Wenn wir beim Thema Streik sind: Aktuell wird am Flughafen gestreikt ...
Gabriele Wülfers: Ich möchte nicht schelten, aber wenn ich das Radio oder den Fernseher anmache, kommt immer „Ach die armen Reisenden”. Natürlich auch zu Recht, die sitzen da ewig rum und müssen warten, aber das ist nur eine Seite.
Behrad Ghofrani: Aber anderseits, wie sollen die Kollegen und Kolleginnen sich sonst Gehör verschaffen? Denn wenn es nicht knallt, passiert nichts, auch wenn es dann die Falschen trifft. Der Reisende ist in dem Fall nicht der Adressat, aber trotzdem muss er es ausbaden. Aber auch da der Hintergrund: Fachkräftemangel – hat man ewig versäumt, beziehungsweise wollte man nicht bezahlen, und dann die Kündigungen in der Coronazeit.

89,1 % halten »verbindliche Dienstpläne« für wichtig

Wochenblatt: Womit wir bei den Arbeitsbedingungen wären ...
Gabriele Wülfers: Im Krankenhaus in Rottweil ist zum Beispiel aktuell die Pausenregelung ein großes Thema. Dafür muss es doch allgemein gültige Regelungen geben, die die Leute auch umsetzen können. Es bringt ja nichts, wenn gesagt wird „Natürlich kannst du Pause machen, musst du dich drum kümmern, bist ja ein erwachsener Mensch, kümmer dich selbst um deine Pause”. Aber ich kann dann gar nicht in Pause gehen, wenn dadurch die Station unterbesetzt ist. Dann ist doch dieses Angebot hohl. In Konstanz im Krankenhaus sind Stationen geschlossen wegen Personalmangel. Was bedeutet das dann für die, die da sind? Trauen die sich dann überhaupt, Urlaub zu nehmen? Oder Leute werden aus dem Urlaub zurückgeholt. Da wird mit den Emotionen gespielt, denn der Mitarbeiter will seine Kollegen ja nicht im Stich lassen.

Wochenblatt: Also werden Regelungen außer Kraft gesetzt und die MitarbeiterInnen unter Druck gesetzt?
Gabriele Wülfers: Ja, sicherlich. Vor allem eben auch emotional unter Druck gesetzt. Vieles von dem, was sich aber ändern muss, ist eine politische Entscheidung. Ganz am Anfang steht dabei die Krankenhausfinanzierung. Da gibt es das „DRG-System”. Hier werden Krankheiten mit bestimmten Werten hinterlegt. Diese wiederum bilden einen Geldwert ab. Somit ist es für die Krankenhäuser besser, Patienten mit schweren Krankheiten und davon möglichst viele zu behandeln, denn es gibt mehr Geld. Das ist grob und einfach erklärt, aber genau darum geht es. Weil eben nur pro Fall abgerechnet und so ein Krankenhaus, beziehungsweise das Personal, finanziert werden kann. Denn die Personalkosten laufen über dieses DRG-System. Aber Investitionen wie Sanierungen oder Ähnliches sind Aufgabe des Landes oder des Landkreises.

Wochenblatt: Also muss man sich als Patient oder Angehöriger über das Gefühl der „Abfertigung“ in einem Krankenhaus nicht wundern ...
Gabriele Wülfers: Nein. Eigentlich muss die Finanzierung doch so laufen wie bei der Feuerwehr. Die Feuerwehr wird immer finanziert, auch wenn es nicht brennt. Wenn man das mit den Krankenhäusern vergleicht, wäre das so, als würden wir die Feuerwehr pro Brand bezahlen.
Aber das ist ja nicht der Fall. Ich stelle mir vor, dass die Kosten für eine Feuerwehr extrem hoch sind – ich will nicht wissen, was so ein spezielles Fahrzeug kostet, das auch gegen hohe Temperaturen geschützt sein muss. Das muss man sich leisten und das tut man auch. Hier wird überlegt: „Wer zahlt dafür mit, wie finanziert man das?” Und genau das muss doch auch bei Krankenhäusern der Fall sein. Denn sonst haben wir wieder die Situation wie während Corona: Die Betten wurden zurückgefahren, weil kein Personal da ist und die Menschen können nicht mehr versorgt werden. Auch jetzt ist die Situation noch so: Die Mitarbeiter wissen nicht, wohin mit den Patienten.

84,1 % halten »Tarifbindung« für wichtig

Wochenblatt: In Vorbereitung für dieses Interview haben wir Gespräche mit aktiven und ehemaligen Pflegekräften geführt. Unter anderem wurde uns mitgeteilt, dass die Burn-out-Gefahr und die Medikamentenabhängigkeit bei Pflegepersonal exorbitant hoch sind. Ist es nicht auch Aufgabe einer Gewerkschaft, der es ja auch – und Ihnen persönlich, wie Sie gesagt haben – um die Arbeitsbedingungen geht, hier zu helfen und zu unterstützen?
Gabriele Wülfers: Ich habe bei meiner letzten Versammlung im Krankenhaus Konstanz mitbekommen, dass jemand vom Betriebsrat sich dazu bereit erklärt hat, den Bereich „Gefährdungsmanagement” zu übernehmen. Diese Person würde ich zuerst einmal einschalten, wenn jemand zu mir kommt. Dann schauen wir, wie wir damit umgehen. Denn vielleicht hat eine in dem Fall betroffene Person auch ein hohes Verantwortungsgefühl und denkt sich „Wenn ich jetzt gehe, dann ist hier nichts mehr. Dann ist die Praktikantin und die neu Ausgebildete alleine da”. Wahrscheinlich sieht eine betroffene Person gar nicht, welcher Weg beschreitbar wäre. Der Punkt ist doch, es muss da angesetzt werden, wo die Rahmenbedingungen festgesetzt werden. Und das geht nicht von jetzt auf nachher. Ich bin mir sicher, dass meine KollegenInnen, die das schon länger machen, das bereits im Blick haben und dass es in allen Einrichtungen Möglichkeiten gibt, zu helfen.

Wochenblatt: Wenn aber Menschen, die mit dem Gedanken spielen, in die Pflege zu wechseln oder junge Leute, die sich gerade Gedanken über ihre eigene Ausbildung machen, erfahren, dass das Pflegepersonal verheizt und ausgebrannt wird, dass die Gefahr von Burn-out extrem hoch ist – dann möchte doch erst recht

Fortsetzung Interview auf S. 12

Fortsetzung von Interview S. 11

keiner diesen Beruf erlernen, geschweige denn, darin dauerhaft arbeiten. Und es gibt ja jetzt schon einen extrem hohen Fachkräftemangel. Wenn Sie von ver.di die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten verändern möchten, muss neues Personal kommen – wie aber sind diese beiden Faktoren miteinander kombinierbar?

Gabriele Wülfers: Die Angestelltenkammer Bremen und andere haben eine Studie durchgeführt mit dem Titel „Enormes Fachkräftepotenzial". Da geht es eben um die Frage des Mangels an Fachkräften. Es wurden 12.700 Pflegepersonen befragt, sowohl diejenigen, die ihrem Beruf den Rücken gekehrt, als auch diejenigen, die ihre Arbeitszeiten reduziert haben, weil der Druck zu groß war. Und es wurde gefragt: „Würdet ihr zurückkommen?" Und ganz viele haben gesagt „Ja, diesen Beruf habe ich mit Bedacht ausgewählt, den wollte ich wirklich machen, das ist meine Berufung. Aber ich konnte nicht mehr, weil die Bedingungen eben waren, wie sie aktuell sind. Ich komme zurück, wenn die Bedingungen besser sind." Fazit ist, der Bedarf kann gedeckt werden, wenn sich die Rahmenbedingungen ändern.

(Anmerkung der Redaktion: Sehen Sie die Grafiken von ver.di beigefügt.)

Wochenblatt: Und was ist dann Ihr Beitrag, den Sie hier leisten können als Vertreterin von ver.di?

Gabriele Wülfers: Ich kann nur auf der unteren Ebene mithelfen, die Menschen müssen viel selber machen. Wenn ich mich allein auf die Marktstätte in Konstanz stelle mit einem Schild „Bitte gebt dem Krankenhaus Konstanz mehr und aufmerksam machen – also zum Beispiel die Rheinbrücke stürmen – das können die Betroffenen in dem Fall nur selbst und gemeinsam. Ich habe mal gelesen, dass es für unser Demokratieverständnis wichtig ist, wenn die Beschäftigten in den Betrieben die Möglichkeit haben, mitzubestimmen.

Natürlich haben die Geschäftsführer Erfahrung, aber sie sind nicht täglich auf Station und bekommen so nicht mit, was da los ist. Also muss ich auf die MitarbeiterInnen schauen. Ich habe das Gefühl, dass wir die Leute dazu auch wieder einladen müssen. Wir müssen den Leuten Mut und Kraft geben, dass sie wieder mitmischen und mitkämpfen.

Wochenblatt: Was würde denn passieren, wenn es ver.di nicht mehr geben würde?

Behrad Ghofrani: Es gibt ja jetzt schon Unternehmen, die Tarifflucht begehen, die Personal aus dem Ausland, auch EU-Ausland, holen. Wenn es ver.di nicht mehr geben würde, gäbe es keine flächendeckenden Tarifverträge. Ganz banal gesagt, jeder müsste für sich allein kämpfen und stünde letzten Endes wahrscheinlich schlechter da.

Gabriele Wülfers: Bei der Pflege hat sich vielerorts das Leiharbeitssystem entwickelt und einen Arbeitnehmermarkt geschaffen, die auch nicht in der Gewerkschaft sind. Die werden gar nicht mal schlecht bezahlt, denn die können Forderungen stellen. Dann sind die drei oder vier Wochen in einer Einrichtung und dann gehen sie wieder, weil sie woanders noch besser bezahlt werden. Das ist für ältere Menschen aber gar nicht gut. Da stimmt somit auch etwas nicht.

Wochenblatt: Interessieren sich also oftmals junge Menschen nicht für ver.di und wollen kein Teil davon sein?

Behrad Ghofrani: Einige sagen: „Die Erhöhung bekomme ich sowieso, egal ob ich in ver.di bin oder nicht." Aber die jungen Menschen verstehen nicht, was passiert, wenn es eben keine oder weniger Mitglieder gibt. Dann verlieren Gewerkschaften automatisch an Schlagkraft und somit Möglichkeiten. Nur so können wir arbeitskampffähig sein.

Gabriele Wülfers: Vielleicht müssten wir auch als Gesellschaft da gemeinsam mehr eintreten. Denn wer möchte schon ins Krankenhaus kommen und von jemandem betreut werden, der die 48-Stunden-Schicht oder mehr hinter sich hat und eigentlich nicht mehr arbeiten kann? Es ist alles ein Rattenschwanz. Mehr Personal wird benötigt, dafür müssen aber bessere Bedingungen geschaffen werden, die können nicht bezahlt werden. Manche Bedingungen können aber erst umgesetzt werden, wenn genug Personal da ist. Aber wir müs-sen irgendwo anfangen.

Wochenblatt: Muss sich ver.di dann nicht die Frage stellen, ob die ausgehandelten Tarifverträge dann nur für Mitglieder gelten?

Gabriele Wülfers: ver.di-Tarifverträge gelten schon jetzt nur für ver.di-Mitglieder, ver.di kann nicht für Nicht-Mitglieder Verträge abschließen. Häufig wenden aber Arbeitgeber über Arbeitsverträge einen Tarifvertrag auch für Nicht-ver.di-Mitglieder an. Darüber ärgern sich viele ver.di-Mitglieder, da sie das als ungerecht empfinden. Damit Tarifverträge weiterentwickelt und Lohnforderungen durchgesetzt werden können, braucht es das solidarische Zusammenstehen aller Beschäftigter. Tarifverträge fallen ja nicht vom Himmel.

Wochenblatt: Auch auf Arbeitgeberseite werden in naher Zukunft die Kosten steigen. Wie argumentieren Sie bei den Tarifverhandlungen, dass beide Seiten profitieren?

Behrad Ghofrani: Vieles ist dabei eine politische Frage. Es kann doch nicht sein, dass Menschen zwei Jobs haben müssen, um über die Runden zu kommen. Die Verhältnismäßigkeit und Relation stimmt oft nicht. Ein Beispiel: Ein Taxi zum Flughafen kostet um die 50 Euro, wenn Sie in etwa 20 km vom Flughafen weit weg wohnen. Ein Flug von Berlin nach Lissabon kostet 19,90 Euro. Dafür gibt es keine logische Erklärung. Und mit der SPD in der Regierung bin ich guter Dinge, denn mit denen werden auch Verhandlungen geführt.

Gabriele Wülfers: Überall, wo man hingeht, hört man von Arbeitgeberseite, dass die Personalkosten die höchsten Kosten sind. Aber ohne Personal können nicht die Erträge erwirtschaftet werden, die ein Unternehmen braucht. Also ist das Personal doch der wichtigste Faktor, die wichtigste Ressource, in einem Unternehmen. Dafür lohnt es sich doch, Geld auszugeben und dafür zu sorgen, dass es den Beschäftigten gut geht und sie so ihren Job weiterhin ordentlich machen können.

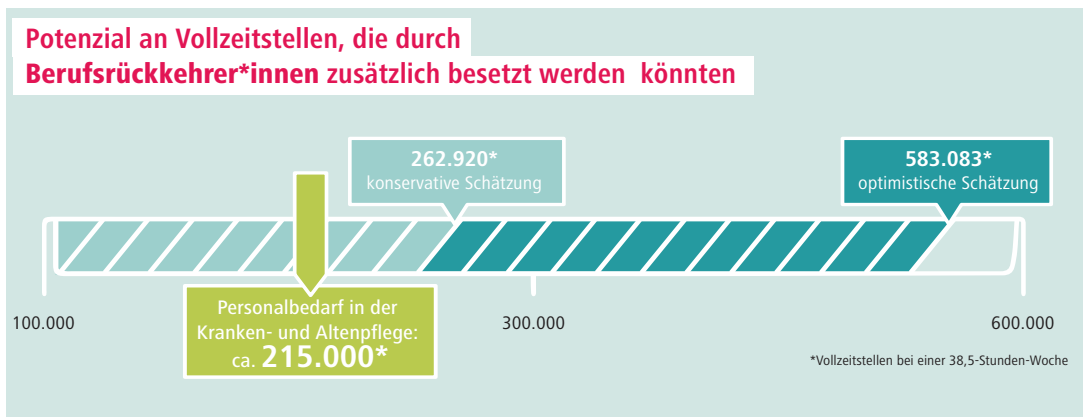
Wochenblatt: Ist für Sie Deutschland denn noch immer ein Sozialstaat, wenn man sieht, wie viele auf der Strecke bleiben oder welche Probleme wir gerade haben?

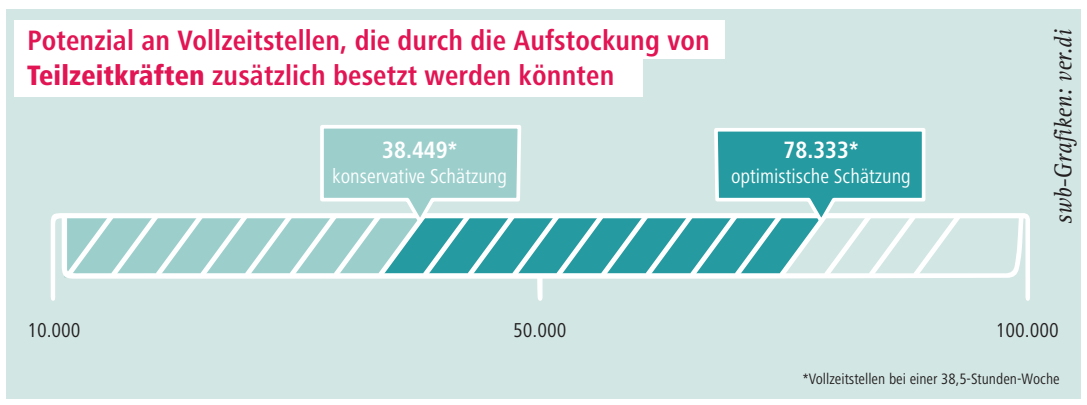
Gabriele Wülfers: Ja, das glaube ich schon. Im Vergleich zu anderen Ländern auf jeden Fall und es kommt ja immer auf die Perspektive an. So unfair die Einführung von Hartz 4 zum Beispiel war und ist, die Leute sind trotzdem abgesichert. Auch kann ich jederzeit zum Arzt, ich werde versorgt.

Behrad Ghofrani: Ich glaube auch, dass der Grundgedanke noch da ist. Nur hapert es seitens der Politik und der Marktwirtschaft an der Umsetzung.

Gabriele Wülfers: Natürlich steht auch in Deutschland die betriebswirtschaftliche Sicht an erster Stelle, jemand muss Profit aus etwas schlagen. Das ist richtig. Aber es sind noch immer Akteure da, die es korrigieren können, die müssen wir stärken und dafür arbeiten wir bei ver.di.

Wochenblatt: Vielen Dank für Ihrer beider Zeit.





94,4 % halten »Vorgesetzte, die sensibel für meine Arbeitsbelastung sind« für wichtig

97,4 % halten »fairen Umgang unter Kolleg*innen« für wichtig

77,2 % halten »betriebliche Interessenvertretung« für wichtig

Engen/Radolfzell/Rielasingen-Worblingen

Feste der Solidarität

Am Unabhängigkeitstag der Ukraine am Mittwoch, 24. August, laden die ukrainische geflüchtete Künstlerin Natalia Shvets und „Unser buntes Engen" von 17 bis 21 Uhr an die Engener Brücke, Peterstraße 1 ein.

Geboten werden zahlreiche Aktivitäten, über die Spenden für die Unterstützung von Menschen mit Behinderung im Kriegsgebiet in der Ukraine gesammelt werden. **Natalia Shvets** kreiert traditionelle Blumenkronen für eine Fotoaktion. Zu essen gibt es leckere ukrainische Spezialitäten.

Ein Marktstand bietet ukrainisches Kunsthandwerk. **Anna Kudryavtseva,** ebenfalls **geflüchtete ukrainische Künstlerin,** zeigt eine musikalische Performance und später folgt Musik und Tanz.

Auch in **Radolfzell** veranstalten geflüchtete UkrainerInnen anlässlich des Unabhängigkeitstages der Ukraine am Samstag, 27. August, ab 13 Uhr ein Fest zum Mitfeiern im Milchwerk. Alle, die sich für die ukrainische Kultur interessieren oder sich ehrenamtlich für die Ukraine und die geflüchteten Menschen engagieren, sind herzlich eingeladen.

Rund 3.000 geflüchtete UkrainerInnen leben inzwischen im Landkreis, aber das Fest soll natürlich nicht nur für diese sein, sondern eines des Kennenlernens und der Freundschaft. Die BesucherInnen dürfen sich auf traditionelle ukrainische Gerichte, Handarbeiten und eine Fotoausstellung freuen. Darüber hinaus gibt es eine Kinderanimation ab 13 Uhr am Milchwerk. Um 14 Uhr beginnt eine Vorstellung für die ganze Familie mit musikalischen Darbietungen.

In **Rielasingen-Worblingen** ist ein weiterer Hilfstransport in die Ukraine geplant.

Organisiert wird der Transport über eine Privatinitiative von ukrainischen Geflüchteten zusammen mit HelferInnen des lokalen **Unterstützerkreises UFRW** sowie des **Fußballvereins FC Rielasingen-Arlen,** der **Kolpingfamilie Rielasingen** und der **AWO.** Der Transport soll am 27. August beladen werden und Hilfsmaterial nach Kiew transportieren.

Benötigt werden: Babynahrung (Gläschen), Kinder-Trockenmilchpulver, Konserven aller Art, Kekse, Hygieneartikel, Verbandsmaterial (auch abgelaufene Verbandskästen), Waschmittel, Schlafsäcke, Isomatten. Eine detaillierte Liste gibt es auf der Internetseite der AWO. Die Spenden können in der Unterkirche St. Bartholomäus in Rielasingen am 27. August von 9 Uhr bis 13 Uhr abgegeben werden. Bitte die Spenden in beschrifteten Kartons verpackt abgeben.

Bei Fragen bitte an **Sanja Kaltenbrunner** vom Unterstützerkreis unter der Telefonnummer 07731 - 921375 und **Olga Zoria-Kopischke** (spricht Deutsch) 0176 74869243 (erreichbar von 17 bis 20 Uhr) wenden.

Pressemeldungen

Randegg

Ein Kunstwerk entsteht

Zu einem ganz besonderen Kunstereignis kann der Förderkreis für Kultur und Heimatgeschichte Gottmadingen e.V. einladen: **Armin Göhringer,** der in Zell am Harmersbach lebende **Künstler,** wird, mit tatkräftiger Unterstützung von **Titus Koch,** dem **Schlossherrn und Galeristen vom Schloss Randegg,** ebendort aus einem Eichenstamm eine seiner prägnanten Skulpturen entstehen lassen. Beginnend am Donnerstag, 25. August 2022 ab 16 Uhr gibt es die einmalige Möglichkeit für alle Kunstinteressierten bis einschließlich dem folgenden Samstag, dem Werden eines seiner viel beachteten Werke beizuwohnen. Der mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Künstler ist im Rahmen der Experimentelle 21 zu Gast auf Schloss Randegg. Selbst Teil der Ausstellung, in diesem Jahr im Schloss Ulmerfeld in Amstetten/Niederösterreich, überrascht er immer wieder mit seinen Skulpturen, die die Möglichkeiten des Werkstoffs Holz in alle Richtungen ausloten. Diese sind zahlreich an öffentlichen Plätzen zu finden, verändern sich mit den Jahren und der entstehenden Patina und behaupten sich auch nach langer Zeit in ihrer Einzigartigkeit. Wer sich die Zeit nimmt und mehr als nur einen kurzen faszinierten Blick auf die langen Stelen aus Holz wirft, kann sich in den Formen und Durchdringungen, den Höhen und Tiefen, den Durchblicken und Einsichten verlieren und auf gedankliche Reisen gehen. Es sind alle Interessierten herzlich eingeladen, dabei zu sein und zu beobachten, wie ein solches Objekt entsteht.

Weitere Informationen finden Sie unter:

Pressemeldung

Fußball

FC Singen siegt auswärts

Jubeln konnte der **FC Singen 04** über die ersten drei Auswärts-Punkte in der Verbandsliga mit einem verdienten 2:0-Erfolg beim FC Elzach-Yach. **Omar Bun Ceesay** traf in der 39. Minute zum 1:0 und nur eine Minute später legte **Sebastian Stark** zum 2:0 nach. Bereits am Freitagabend, 19 Uhr, geht es für den FC Singen Zuhause gegen den FC Denzlingen. In der **Landesliga** spielte der FC Radolfzell 0:0 gegen den SV Denkingen und empfängt am Sonntag, 15 Uhr, den FV Wabertsweiler-Rengertsweiler. Der SC GoBi unterlag dem TSV Singen 1:2 und tritt am Samstag, 16 Uhr, beim VfR Stockach an. Der Türkische SV trifft am Sonntag, 15 Uhr zuhause, auf die DJK Donaueschingen und der Hegauer FV verlor 2:4 gegen Königsfeld und spielt am Samstag, 15.30 Uhr, beim FC Überlingen. Redaktion

Rielasingen-Arlen

Kein Geschenk für den Trainer

Mit viel Glück und Dank des hellwachen **Keepers Gianluca Tolino** rettete der **FC Rielasingen-Arlen** mit einem 0:0-Unentschieden einen Punkt gegen den starken Oberliga-Aufsteiger ATSV Mutschelbach.

Zwar begann das Spiel vielversprechend mit viel Tempo und Dynamik für die Talwiesen-Elf, doch nach zehn Minuten war der Elan verpufft. Die Gäste hatten sich akklimatisiert und kamen mit zunehmender Spieldauer immer besser in die Partie. Clever nahmen sie die **Rielasinger Doppelspitze Obed Ugondu und Nathan Malonga** an die kurze Leine, sodass die langen Pässe nach vorne meistens beim Gegner landeten.

Das brachte dem Aufsteiger Aufwind und die ersten Torchancen. In der 18. Minute verhinderte Torhüter Tolino mit einer Glanzparade einen Rückstand der Rielasinger und avancierte zum wichtigsten Mann auf dem Platz. Wenn seine Vorderleute um **Defensivchef Patrick Peters** überwunden waren, stand der FC-Keeper goldrichtig. Doch der Rest der Mannschaft bescherte **FC-Trainer Michael Schilling** tiefe Sorgenfalten. Dabei hätte er sich einen Tag nach seinem 46. Geburtstag über drei Punkte als Mannschaftsgeschenk sicher gefreut. Stattdessen gab es in der ersten Trinkpause bei hochsommerlichen Temperaturen eine lautstarke Standpauke, die aber ebenso wenig Wirkung zeigte wie die zahlreichen Auswechslungen.

Im Gegenteil. Die Platzherren verloren die meisten Zweikämpfe und die Abspielfehler häuften sich. Eine Spielstruktur war bis auf wenige Ausnahmen nicht zu erkennen und torgefährliche Szenen waren Mangelware. Erst in den letzten zehn Minuten ging nochmals ein Ruck durch das Schilling-Team, allerdings ohne zählbaren Erfolg, sodass es am Ende ein glücklicher Punktgewinn nach einer torlosen Begegnung für den FC Rielasingen-Arlen war. Viel Zeit zum Regenerieren hat die Talwiesen-Elf nicht – bereits am Mittwoch, 24. August, muss sie im Achtelfinale des SBFV-Pokals beim FC Auggen antreten und am Samstag, 27. August gehts zum nächsten Liga-Spiel nach Hollenbach. Ute Mucha

Obed Ugondu vom FC Rielasingen-Arlen (links) konnte sich selten durchsetzen. swb-Bild: Ute Mucha

» FAMILIENANZEIGEN
Bekanntmachungen

Die Hochzeit ist ein mehr als **besonderer Moment** im Leben, den wir mit unseren Liebsten verbringen wollen. Wir möchten zusammen mit Ihnen diesen besonderen Moment in der Printausgabe des Wochenblatts hervorheben - mit einem Design, **auf Sie und Ihr Event abgestimmt!**

Anzeigenschluss
spätestens Dienstag 11:30 Uhr zwei Wochen vor Erscheinungstag (Erscheinung mittwochs)

Dein Event?
Dein Design!

Ihre Anzeige im Wochenblatt
individuelle Gestaltung und Verteilung in 86.857 Haushalte der Region
91 mm x 160 mm // Farbe
für 571,20 Euro
inkl. Mwst.

Interessiert? Mail an k.kroll@wochenblatt.net

Mit dem gedruckten Wochenblatt **beliefern wir wöchentlich 86.857 Haushalte** in den Gebieten Singen, Radolfzell, Rielasingen-Worblingen, Volkertshausen und Steißlingen sowie dem Hegau und Stockach. Mit Ihrer Anzeige bei uns im Wochenblatt können Sie ganz unkompliziert Familie und Freunde erreichen.

» WOCHENBLATT «

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 26.08.2022 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und auch zu lachen.

Lasst mir einen Platz zwischen Euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Alfred Zimmermann

* 6.12.1930 † 16.08.2022

In Liebe Deine Irmgard
Deine Kinder: Helga, Sonja + Kurt, Wolfgang + Sabine
Deine Enkelkinder und Urenkel
Deine Geschwister: Renate, Georg + Dagmar
sowie alle Anverwandten

Traueradresse: Irmgard Zimmermann, Ostpreußenstr. 9, 78224 Singen

Wenn sich zwei Augen schließen, zwei Hände ruh´n, die stets so treu geschafft und unsere Tränen still und heimlich fließen, uns bleibt der Trost, Gott hat es wohlgemacht.

Nach kurzem Leidensweg haben wir in erlösender Weise Abschied genommen von meiner lieben Frau und herzensguten Mutter

Ingeborg Weingart

geb. Boser

* 16.11.1944 † 31.07.2022

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Kreis im Ruhewald in Gottmadingen statt.

Besonders danken wir dem Hausarzt Herrn Dr. Grathwohl sowie den Ärzten und dem Pflegepersonal der Intensivstation vom Klinikum Konstanz für die liebevolle und fürsorgliche Betreuung.
Herzlichen Dank all denen, die uns in dieser schweren Zeit beigestanden haben.

In Liebe und Dankbarkeit
York Weingart
Alexander und Andrea

Singen, im August 2022

Unendlich traurig nehmen wir Abschied von

Tania Rudolf

12.04.1965 – 18.08.2022

Goethestr. 1
78256 Steißlingen

Christian und Amelie Rudolf
Lydia und Otmar Krennrich

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.

Danksagung

Anke Barz

† 24.07.2022

Allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten, danken wir herzlich.
Herzlichen Dank dem Bestattungshaus Decker für die liebevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Karl Heinz
Dominik, Nadja und Monika

Singen, im August 2022

Nachruf

Tief bewegt trauern wir um unser Ehrenmitglied

Ute Mayer

Wir verlieren mit ihr ein wertvolles Vereinsmitglied, das seit 1991 im Verein mitgewirkt hat.
Mit viel Herz, Freude und ihrer ehrlichen unnachahmlichen Art bereicherte Ute das Vereinsgeschehen und unsere Fasnet. Trotz tiefer Trauer möchten wir ihr für die vielen Jahre und ihr Engagement unsere Dankbarkeit ausprechen.
Wir werden Utes Andenken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt Jenny und ihrer Familie.

Bruderhof-Waldschrat-Zunft 1990 e. V.

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Alfred Zimmermann

Herr Zimmermann war mehr als 41 Jahre in unserem Unternehmen beschäftigt. Am 2. April 1951 trat er als Schmirgler in unserem Bereich Rohgußbearbeitung ein. Im Jahr 1969 konnten wir Herrn Zimmermann die Stelle als Vorarbeiter anbieten. In dieser Funktion arbeitete er bis zu seinem wohlverdienten Ruhestand im November 1992.

Stets haben wir Herr Zimmermann als einsatzfreudigen und hilfsbereiten Mitarbeiter erlebt, der sich bei Vorgesetzten und Mitarbeitern großer Wertschätzung erfreute. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Danksagung

Wir danken allen, die unseren lieben

Norbert Chojniak

auf seinem letzten Weg begleiteten und ihre Anteilnahme in Wort und Schrift sowie durch Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Franziska Chojniak

Wenn ein Schiff den Hafen verlässt, stehen Menschen am Ufer, winken und weinen. Aber es gibt andere, die sich auf seine Ankunft freuen.

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von ganzem Herzen.

Wir haben Abschied genommen von
Johann Krippents
* 30.08.1939 † 06.08.2022

Im Namen aller Angehörigen
Elke Krippents

Dankbar und tief bewegt nehmen wir Abschied von

Rolf Reifenschweiler

07.01.1954 - 14.08.2022

Rolf ist bereits 1970 in die DLRG eingetreten.
Nebst vielfältigen Funktionen in und für die DLRG-Gruppe Singen war er von 1986 bis 2003 Bezirksgeschäftsführer.
Er gründete den Stützpunkt Gaienhofen-Horn im Jahr 1981 und leitete ihn 40 Jahre lang.
Er hat Generationen von Kindern und Jugendlichen von Nichtschwimmern zu Schwimmern, von Schwimmern zu Rettungsschwimmern ausgebildet. Erst vor wenigen Tagen hat er eine der höchsten Auszeichnungen erhalten, die die DLRG zu vergeben hat, das Verdienstabzeichen Gold mit Brillant.
Rolf hat polarisiert, aber immer für die DLRG gelebt und diese in vielfältiger Weise geprägt.
Wir werden ihn nie vergessen.

DLRG-Bezirk Bodensee-Konstanz e.V.
Vorstand und Bezirksrat

Stiftung Wasserrettung Bodensee
Geschäftsführung und Stiftungsrat

Rolf hätte sich Spenden an die DLRG gewünscht: DLRG-Gruppe Singen, Spendenkonto bei der Sparkasse Hegau-Bodensee, IBAN: DE18 6925 0035 0003 0260 02, BIC: SOLADES1SNG

Am 14. August 2022 verstarb im Alter von 68 Jahren unser Mitglied

Rolf Reifenschweiler

Rolf war seit dem 1.4.70 Mitglied in der DLRG-Gruppe Singen. In den 52 Jahren seiner Mitgliedschaft war er in allen Sparten unserer Gruppe führend und zuverlässig tätig. Ein besonderes Anliegen von Rolf war, Kindern und Jugendlichen das Schwimmen beizubringen.

Wir werden Rolf nie vergessen.
DLRG-Gruppe Singen e.V.

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...

WOCHENBLATT

Nachruf

Am 10. August 2022 verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin,

Frau Erika Preiss

Frau Preiss war über 10 Jahre für unser Unternehmen als Objektleiterin beschäftigt. Selbst zum Zeitpunkt ihres Ruhestands stand Frau Preiss weiterhin als erfahrene Mitarbeiterin unserem Unternehmen zur Verfügung. Mit hoher Einsatzbereitschaft, viel Fleiß und Freude hat sie über viele Jahre ihre Objekte betreut. Durch ihre langjährigen Erfahrungen in der Gebäudereinigung sowie ihre kontaktfreudige, offene und stets frohgelaunte Art konnte Frau Preiss Herzen und Türen öffnen.
Sie war ein von uns allen geschätzter Mensch.
Verbunden mit unserem tief empfundenen Mitgefühl gegenüber ihrer Familie werden wir ihr ein ehrendes Andenken bewahren.
Erika – wir werden dich nie vergessen!

Radolfzell, im August 2022

Die Geschäftsleitung und gesamte Belegschaft
von **SRS Spreer Reinigungsservice GmbH**
Jakob-Dörr-Straße 3, 78315 Radolfzell

Und ich sah einen großen weißen Thron und den, der darauf saß, vor dessen Angesicht die Erde entfloh und der Himmel, und keine Stätte wurde für sie gefunden. Und ich sah die Toten, die Großen und die Kleinen vor dem Thron stehen, und Bücher wurden geöffnet; und ein anderes Buch wurde geöffnet, welches das des Lebens ist. Und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben war, nach ihren Werken... Und wenn jemand nicht geschrieben gefunden wurde in dem Buch des Lebens, so wurde er in den Feuersee geworfen. ***Offenbarung. 20. 11-13; 15.***

christen-in-radolfzell.de

Peter Krech

14.02.1928 - 03.08.2022

Wir danken

allen, die ihm Zuneigung und Freundschaft schenkten,

allen, die ihm Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten,

allen, die ihm auf seinem letzten Weg Ehre erwiesen,

allen, die uns Anteilnahme und Verbundenheit erfahren ließen.

Im Namen aller Angehörigen
Eva Krech

Gottmadingen, im August 2022

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 07.08.2022 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Roland Hepfer

Herr Hepfer gehörte 35 Jahre unserer Firma an. Er arbeitete zuletzt als Maschinenführer in unserem Walzwerk und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Am 01.06.2016 trat Herr Hepfer in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Hepfer als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeitende
Constellium Singen GmbH

Ihre Familienanzeige in der Wochenblatt-Printausgabe in über 80.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

»In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein.«

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «

Todesanzeige und Danksagung

Mit traurigem Herzen, dankbar für alles, was er für uns war, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Opa, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Wilfried Buchmann

* 15.11.1936 † 04.08.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Christa
Andrea mit Janne, Lars und Henning
Roger mit Silke und Noah
und alle Anverwandten

Gailingen, im August 2022

Auf Wunsch des Verstorbenen fand das Urnenbegräbnis im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen statt.
Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

NACHRUF

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter und Kollegen

Alexander Waljor

der am 5. August 2022 im Alter von nur 52 Jahren aus dem Leben gerissen wurde.
Herr Waljor war über 35 Jahre als Maschinenschlosser in unserer Technischen Werkstatt beschäftigt und wir verlieren mit ihm einen äußerst geschätzten und sehr kompetenten und liebenswürdigen Arbeitskollegen. Er hinterlässt eine große Lücke und wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.
Den Angehörigen sprechen wir unsere tiefe Anteilnahme aus und wünschen ihnen viel Kraft, Zuversicht und Trost in dieser schwierigen Zeit.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Statt Karten

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren,
wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung
ihm entgegengebracht wurde.
Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlen
und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Harald Bayer

* 16.3.1961 † 30.7.2022

Ganz besonders bedanken möchten wir uns
- beim Notarzt und Rettungsdienst für den unermüdlichen Einsatz vor Ort
- bei den Notfallseelsorgern für ihre tröstende Unterstützung
- beim Bestattungsunternehmen Maier für die einfühlsame Begleitung
- bei Herrn Diakon Carmelo Vallelonga für die würdevolle und persönliche Gestaltung der Trauerfeier
- beim 1. Vorsitzenden des SC GoBi Christian Schopper für die Organisation der Abschiedsfeier auf dem Sportplatz Katzental

Gottmadingen, im August 2022

Erwin Bayer, Andreas Bayer, Anita May
mit Familien

Herbert Endres

† 03.07.2022

Herzlichen Dank
allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderen Dank
- der urologischen Praxis Herr Dr. Franz Hirschle und Fr. Dr. Hölzenbein
- der neurologischen Praxis Fr. Dr. Jutta Popp
- der zahnärztlichen Praxis Dr. Wolfgang Hempel
- der Hausarztpraxis Dr. Anghelescu
- der Diakonischen Dienste Singen e.V.
- dem Bestattungsinstitut Decker

Im Namen aller Angehörigen
Inga Endres

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind -
und Spuren deines Lebens leben in Gedanken,
Augenblicken und Gefühlen in uns weiter.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel

Werner Schmidt

* 30. Oktober 1940 † 11. August 2022

In stiller Trauer
Deine Ingrid
Martin, Rainer, Christian und Thomas mit Familien
Eva Maria und Familie
Sibylle und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 26. August 2022, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Danksagung

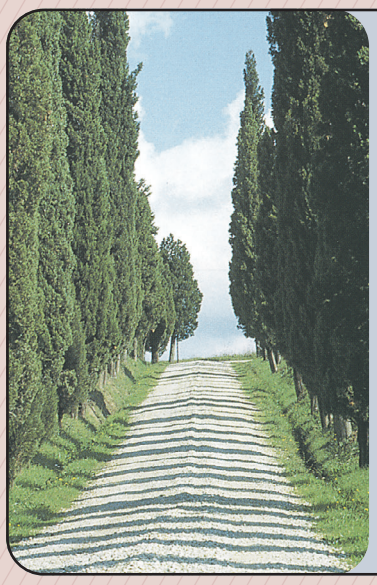
Für die vielen Zeichen der Anteilnahme, Verbundenheit und Freundschaft,
die wir nach dem Tod unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Opas und Uropas

Friedrich Fossler

* 06.09.1935 † 05.08.2022

erfahren durften, danken wir herzlich. Unser besonderer Dank gilt:
Herrn Prädikant Bühner für die Gestaltung der Trauerfeier, den Ärzten und Pflegern des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen, Frau Dr. S. Kählert, Singen, den Pflegern der Sozialstation St. Elisabeth Singen, der Feuerwehr Singen und dem Bestattungshaus Decker Singen für die große Unterstützung.

In stiller Trauer
Die Kinder Manfred, Doris, Jürgen und Cornelia mit Familien und allen Anverwandten



Glückliche Jahre –
voller Trauer, weil sie vorüber,
voller Dankbarkeit, dass sie gewesen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau

Elfriede Fürst

geb. Bruch
* 22.05.1932 † 10.08.2022

In stiller Trauer
Emil Fürst
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 26. August 2022, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen (große Trauerhalle) statt.

Danksagung

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstlich zu erfahren,
wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung
ihm entgegengebracht wurde.

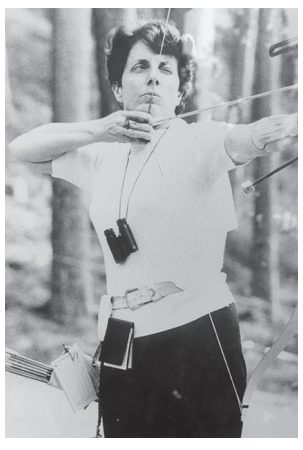
Adolf Diehl

D für die vielen tröstenden Worte, geschrieben und gesprochen,
A für jede herzliche Umarmung,
für jeden Händedruck, wenn Worte fehlten,
N für alle Schrift-, Geld- und Blumenspenden,
K für die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit,
Herrn Stadtpfarrer Heinz Vogel für die einfühlsam gestaltete Trauerfeier,
E der Sozialstation Radolfzell-Höri e.V., für die pflegerische Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Herta Diehl

Böhringen, im August 2022

Nachruf



Wir trauern um unsere Schützenschwester

Elfriede Fürst

welche im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Sie gehörte zu den Mitbegründern unserer Bogenabteilung und war seit 1960 aktive Bogenschützin.
Ihre sportlichen Höhepunkte hatte sie in den 1970er Jahren, als sie innerhalb von vier Jahren dreimal den Titel eines Deutschen Meisters erringen konnte. Damit hat sie den Namen unseres Vereins bundesweit verbreitet; hierfür sind wir ihr auf immer zu großem Dank verpflichtet.

Sie bleibt für uns unvergessen.

Sportschützenverein WIDERHOLD Singen e.V.
Rolf Getzke, 1. Vorsitzender

Danksagung

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber tröstlich zu wissen, wie viele sie schätzten
und gerne hatten.

Edith Gonser

geb. Mayer

Wir danken allen ganz herzlich, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme und Wertschätzung durch Worte, Blumen- und Geldspenden sowie liebevoll geschriebene Zeilen zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Julius Gonser
Christine Seeberger mit Philipp und Ann-Cathrin
Alexander und Carin Gonser mit Nico und Jacqueline

Singen, im August 2022

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

Albert Schweitzer

Herzlichen Dank

allen, die sich mit uns verbunden fühlen und ihre liebevolle Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Agnes Dietrich

auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten.

Ganz besonders danken wir

- Frau Simone Meisel für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier
- allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben
- dem Team von Pflege mit Herz und Zeit für die liebevolle Pflege
- der Praxis Killwies für die herausragende und empathische Therapie
- allen Verwandten, Freunden und Bekannten für ihre Besuche
- der Hausarztpraxis Dr. Dörflinger
- dem Vitaminmarkt für das schöne Ambiente und das feine Essen bei der Abschiedsfeier
- der Gärtnerei Kreisel für den schönen Blumenschmuck
- und dem Bestattungshaus Homburger für die freundliche Unterstützung

Hilzingen, im August 2022

Edith mit Teresa und Linus
Kosmas
Monika und Redlef mit Klara

Das Leben endet, die Liebe nicht.
Wenn Ihr mich sucht, sucht in Eurem Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in Euch weiter.

(Rainer Maria Rilke)

Ute Mayer

geb. Heimburger

* 18.8.1959 † 21.8.2022

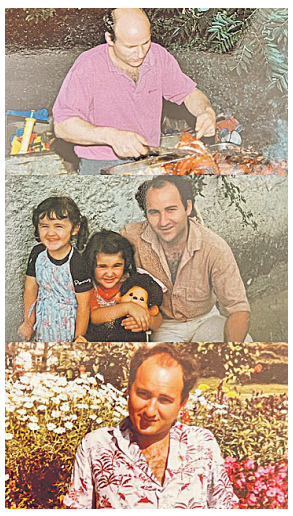
In Liebe und Dankbarkeit

Deine Tochter Jenny mit Felix
Rainer und Christine Heimburger
Martin und Ann-Kathrin, Annegret und Tibor

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 30. August 2022, um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse: c/o Bestattungen Müller & Michel, Schaffhauser Str. 165b, 78224 Singen

---



Wir lieben Dich bis in den Himmel und zurück...

Plötzlich und unerwartet hat Dein Herz aufgehört zu schlagen. Doch in unseren Herzen wirst Du ewig weiterleben.

Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben verstarb unser Vater

Domenico Latassa (Nico)

* 27. 05. 1953 † 16. 8. 2022

In tiefer Trauer
Deine Töchter Letizia und Alessandra Latassa
mit Ornella Milia
und alle Angehörige der Familie Milia und Latassa

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 26. August 2022, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Schwieberdingen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin i. R.

Frau Ute Mayer

die am 21. August 2022 im Alter von nur 63 Jahren verstorben ist. In über 39 Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit, davon die letzten Jahre als Mitarbeiterin in unserer Abteilung Wareneingang Verpackung, haben wir Frau Mayer als engagierte und gewissenhafte Mitarbeiterin kennengelernt, deren Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung fand.

Wir sind ihr für ihre langjährige Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

„Auf einmal bist du nicht mehr da, und keiner kann´s versteh´n.
Im Herzen bleibst du uns nah bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh´in Frieden, denk immer dran, dass wir dich lieben."

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Papa, Schwiegervater, Opa und Uropa

Max Arndt

* 09.05.1937 † 21.08.2022

In lieber Erinnerung
Deine Hildegard
Silvia und Rainer
Helmut und Gaby
Jutta und Markus
Werner und Petra
Carina mit Markus und Lina, Denis, Verena mit Manuel,
Simona, Madeleine, Melanie, Nicolas, Corinna,
Michaela mit Daniel

Radolfzell-Reute,
Stahringer Str. 11

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 25. August 2022, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.

Danksagung

Es ist schwer einen geliebten Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Paten zu verlieren,
aber es ist tröstlich zu erfahren, wie viel Liebe,
Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Siegfried Schilling

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise durch Worte, Karten, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank
Herrn Pfarrer Stockburger für die Gestaltung der Trauerfeier, Frau Ulrike Brachat für die musikalische Begleitung, seinen Stammtischfreunden, seiner Single-Clique und dem Bestattungshaus Homburger.

Hilzingen, im August 2022

Eva Schilling,
Carmen Schäfer mit Familie

Wir legen Alles still in Gottes gütige Hände,
das Glück, das Leid,
den Anfang und das Ende.

Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben entschlief mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater, Opa, Götti und Onkel

Alfons Kessinger

Elektromeister

* 28.09.1936 † 20.08.2022

In Liebe und Dankbarkeit verbleiben
Irmgard
Eric Grohé mit Familie
Carola mit Familie
Sonja
und alle Angehörigen

Gottmadingen, im August 2022

Die Beerdigung findet am Freitag, den 26.08.2022 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt. Seelenamt ist am Donnerstag, den 01.09.2022 um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen.

Nach einjähriger Krankheit verstarb mein Bruder, Schwager

Rolf Reifenschweiler

* 07.01.1954 † 14.08.2022

Seinen letzten Willen setzten wir um, indem er keine Trauerfeier wünschte und im namenlosen Feld die letzte Ruhe findet. Auch wollte er keine Traueranzeige.
Aufgrund seines großen Bekanntenkreises und seines Wirkens in der Wasserrettung ist uns die Bekanntgabe seines Ablebens trotzdem wichtig.
Wir danken dem gesamten Team des Hospiz Horizont Singen, das ihn und uns die letzten zwei Wochen liebevoll umsorgte.

Carmen und Bernd Reifenschweiler

Todesanzeige und Danksagung

Ihrem Wunsch entsprechend haben wir im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell Abschied genommen von meiner lieben Mutter und Oma

Margrit Bächle

* 21.01.1934 † 12.08.2022

Radolfzell

In Liebe und Dankbarkeit
Marco und Nico

Traueradresse: M. Bächle, Weidenweg 1, 78315 Radolfzell

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Alles hat seine Zeit,
sich begegnen und verstehen,
sich halten und lieben
sich loslassen und erinnern.

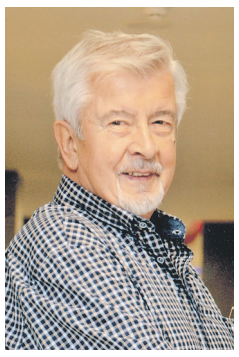
Dankbar für alle Liebe und Fürsorge, die sie uns im Leben schenkte, nehmen wir Abschied von unserer lieben, treusorgenden Mutter, Schwiegermutter, Oma und Patentante

Ursula König

* 26.11.1943 † 16.08.2022

Monika und Matthias
mit Carolin und Michael
Marcus und Tina
mit Julia und Stefan
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 1.9.2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bohlingen statt.



August Scheu

Was man tief im Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.

D für jede Umarmung, jeden Händedruck, für die vielen tröstenden Worte, liebevoll geschriebenen Karten sowie Geldspenden. Sie gaben mir Kraft, Mut und Trost in diesen schweren Tagen.

A Herrn Gemeindereferent Trefs für die würdevolle Trauerrede

N dem Musikverein Beuren a. d. Aach für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier sowie seinem Freund Hans als Solist und den Musikkollegen der Laugele-Fuchser

K

E dem Bestattungsinstitut Koller e.K., Herrn Thomas Schäuble, für die gute Organisation

Radolfzell, im August 2022 Beatrix Scheu

Danksagung

In den schweren Stunden des Abschieds waren wir nicht allein. Die überwältigende und ergreifende Anteilnahme sowie das Mitgefühl haben uns Trost und Kraft gegeben.

Josef „Sepp“ Croati

Besonders danken wir
Maria und Josef Engelmann, Uli und Frank Riester, Yvonne und Stefan Stanojevic, Hans und Ruth Honold, der Trauerrednerin Frau Stepper für die würdevolle Gestaltung und die bewegenden Abschiedsworte bei der Trauerfeier, Herrn Bürgermeister Krauss für den ehrenden Nachruf, Herrn Becht vom Bestattungsinstitut Keller für die einfühlsame Betreuung und Unterstützung sowie allen, die durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Iznang, im August 2022 Bärbel und Alex

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH
NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771/2462 · Fax 07771/4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Herzlichen Dank

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr. Was uns bleibt sind Liebe,
Dank und Erinnerungen an viele schöne Jahre.

Heidi Auer

** 16.08.1939 † 06.08.2022*

Worblingen, im August 2022

für den Trost in Wort und Schrift
für die stummen Umarmungen
für die Blumen-, Geld- und Messespenden
für die vielen Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft

Ein besonderer Dank an Herrn Diakon Ehinger und Frau Ulrike Brachat für die würdevoll gestaltete Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Elmar und Wolfgang Auer

Ich werde nicht sterben, sondern leben
und des Herrn Lob verkündigen.
Ps 118,17

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Elisabeth Hanenberg
geb. van Wickeren

* 06.01.1932 † 17.08.2022

Martin und Sonja mit
Kevin und Sarah
Demian
Severin
Christoph und Susanne mit
Jonas und Kim
und den Urenkeln Louis und Marlo
Constantin und Sigrid
Julius

Klaus und Heike mit
Marvin
Marla
Paul und Irmgard
Thomas und Andrea mit
Matteo
Luca
Kornel und Sophie mit
Joseph
Felix

und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Montag, den 29.08.2022 **um 11.00 Uhr** auf dem Engener Friedhof statt.

Anstelle zugedachter Blumen können – im Sinne der Verstorbenen – Spenden an „Die Arche“ Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V., IBAN DE78 1002 0500 0003 0301 00 erbracht werden.

Dich verlieren war so schwer,
dich vermissen noch viel mehr.

Völlig unerwartet müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Schwester, Tante und Schwägerin

Bettina Barke
* 20.08.1967 † 21.08.2022

Liggeringen,
Im Winkel 2

Wir werden Dich sehr vermissen
Helga Leiz mit Familie
Winfried Barke mit Familie
Reinhold Barke mit Familie
Karin Fritschy mit Familie
Siegfried Barke
sowie allen Anverwandten und Freunde

Die Beerdigung findet am Freitag, den 26. August 2022 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Liggeringen statt.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter, Arbeitskollegen und Freund

Fatmir

der plötzlich und viel zu früh verstorben ist.

Wir werden Fatmir sehr vermissen und immer liebevoll an ihn denken.

Malerbetrieb Vallelonga
Daniela, Carmelo und alle Arbeitskollegen

Quelli che amiamo non se ne vanno,
ci camminano accanto ogni giorno,
invisibili, inascoltati, ma sempre vicini, ancora amati,
ancora mancati e molto cari.
Così sarà con te.

Salvatore Ficarra
* 22.01.1942 † 21.08.2022

Du bleibst in unseren Herzen
Deine Ehefrau
Salvatrice, geb. Cimino
Deine Kinder
Elisabetta mit Vincenzo Vitello
Francesca mit Vincenzo Mattina
Gaetano mit Tanja
Deine Enkel

Die Beerdigung findet am Montag, den 29.08.2022 um 13 Uhr,
auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Denn er befiehlt seinen Engeln,
dich zu behüten auf all deinen Wegen.
(Psalm 91,11)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem geliebten

Paul Steiner
* 18.1.1934 † 22.8.2022

In stiller Trauer
Thomas und Rosi
Sabine und Peter
Simone und Yoram mit Noemi und Yoav
Kerstin, Lukas und Annika
Marga
sowie alle Anverwandten

Das Totengebet ist am Sonntag, den 28.8.2022 um 20.00 Uhr.
Die Trauerfeier und anschließende Beerdigung finden am Montag, den 29.8.2022 um 15.00 Uhr statt; jeweils in der Peter-und-Paul-Kirche in Mühlhausen.
Das Seelenamt findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Herr, dir in die Hände sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt! *(Eduard Mörike)*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ilse Amann
geb. Kretz

* 03.06.1936 † 11.08.2022

In tiefer Trauer

Dein Werner
Manfred und Irene Amann
Stefan und Monja Amann mit Isabella & Niklas
Britta und Christian Küchler mit Felix & Ina
Simone und Heiko Wicht mit Alina & Lara
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 26. August 2022 um 10.00 Uhr auf dem Singener Waldfriedhof statt.

Von Beileidsbekundungen während der Trauerfeier bitten wir höflichst abzusehen.

Danke für die Zeit,
die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude,
die wir erfahren durften.

Roswitha (Rosi) Schuler
geb. Honisch

D
A
N
K
E

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen, die ihre Verbundenheit in so liebevoller Weise in Wort, Schrift und durch Geldspenden zum Ausdruck brachten.
Einen besonderen Dank an:
Herrn Diakon Ehinger für die Gestaltung der Trauerfeier,
Herrn Johannes Link für die Orgelbegleitung,
alle Freunde, Bekannten und Nachbarn für die liebevolle Unterstützung,
das Bestattungshaus Decker für die einfühlsame und fachkundige Betreuung.

Singen, im August 2022

Helmut Schuler
Jennyfer Schuler
Armin Schuler mit Familie

... Verschnaufpause

Bilder und Text von Isabella Zaversnik (auf den Bildern beim Beerenpflücken zusammen mit Chasna Schäfer)

Isi-Peasy Lemon ... Cake!

Warum mir das Backen so viel Freude bereitet? Es entschleunigt mich unheimlich, beim Backen kann ich den ganzen Stress und die Anspannung der letzten Tage einfach abschütteln. Die Früchte sammle ich im Sommer auf den umliegenden Fruchthöfen selber oder zusammen mit einer guten Freundin. Neue Rezepte auszuprobieren oder ein altes Rezept zu verändern und neu zu erfinden, stärkt meine kreative Ader, wenn ein neuer Kuchen dann noch schmeckt - bin ich einfach nur glücklich. Selbst wenn die Küche danach wie ein Schlachtfeld aussieht, macht mir das Aufräumen und Putzen nichts aus. Auf meinem Instagram Kanal **@isipeasy.goldstueckchen** könnt Ihr ein paar meiner Rezepte entdecken und selber ausprobieren!

Sollte Ihnen unser Wochenblatt-Sommerthema gefallen, und Sie ebenfalls Ideen zum Thema Verschnaufpause haben, würden wir uns über Ihre Einsendung freuen.
c.frese@wochenblatt.net

Hier finden Sie auf unserer Website des Wochenblatts noch mehr Beiträge zum Thema „Verschnaufpause“:

WOCHENBLATT

Video: Gemälde Timelapse

Sommergeschichte für Kinder

Kuchen backen: Isi-Peasy ...

QR-Code einscannen und direkt zu den Beiträgen gelangen unter:

www.wochenblatt.net/verschnaufpause

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

FLOHMARKT
Samstag, 27.8., Hallenbad-Parkplatz Singen
9 - 15 Uhr, Aufbau 7 Uhr
Infos: www.timke.com

» MEHRTAGES-EVENTS

ENGEN

26.08. bis 28.08. | Streetfood-Festival. Beim Streetfood-Markt in Engen unter den schattigen Bäumen des »alten Stadtgartens« das vielfältige Angebot der verschiedenen Foodtrucks genießen. Mit nur wenigen Schritten kann man unglaublich viele verschiedene Küchen erleben. Infos unter www.engen.de.

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum | 27.08. bis 28.08. | Waschz(a)uber-Tage. Mit Waschbrett und Kernseife dürfen Kinder selbst Hand anlegen und lernen verschiedene Arbeiten rund ums Wäschewaschen kennen. Weitere Informationen unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

» DO. 25.08.

FÜHRUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung: Joan Miró – Magie der Zeichen. Mit einem Glas Sekt in die poetische Traumlandschaft der Zeichen, Farben und Formen eintauchen. Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

KINDER

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum | 14:00 Uhr | Flechtwerk – Korbflechten für Kinder. Susanne Hafner, museumseigene Korbflechterin, betreut den Kurs. Für Kinder ab neun Jahren. Eine Online-Anmeldung ist notwendig. Weitere Informationen erhältlich unter: www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

» FR. 26.08.

FÜHRUNGEN

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum | 15:00 Uhr | Familienführung. Bei dieser unterhaltsamen Tour durch das Museum kommen alle kleinen und großen Besucherinnen und Besucher auf ihre Kosten! Online-Voranmeldung erforderlich unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

JAZZ/BLUES

SINGEN

GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Johannes Enders Quartett. Die innere Ruhe, die aus der Musik spricht, wird von allen vier Protagonisten getragen. Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de.

KINO

ENGEN

Freilichtbühne, Hauptstr. 11 | 20:30 Uhr | Open-Air-Kinonächte. Bei Regen finden die Vorführungen in der neuen Stadthalle statt. Eintritt pro Person 6,– €, mit Sozialpass 50 Prozent Ermäßigung. Infos unter www.engen.de.

» SA. 27.08.

KINO

ENGEN

Hui Erlebnisbad, Mundingstraße 16 | 20:30 Uhr | Open-Air-Kinonächte. Bei Regen finden die Vorführungen in der neuen Stadthalle statt. Eintritt pro Person 6,– €, mit Sozialpass 50 Prozent Ermäßigung. Infos unter www.engen.de.

VORTRÄGE

MESSKIRCH

Campus-Galli | 10:00 Uhr | Vom Feld zur Mühle: Getreideverarbeitung. Informationen über den frühmittelalterlichen Ackerbau, verschiedene Getreidearten und deren Verarbeitung sowie die Produktion von Grundnahrungsmitteln. Infos unter www.campus-galli.de.

» SO. 28.08.

FÜHRUNGEN

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum | 15:00 Uhr | Vom armen Dorfschulmeister. Eine Zeitreise in die 1920er Jahre. Bei den Führungen mit dem Dorfschulmeister werden viele alte Erinnerungen wach. Online-Voranmeldung erforderlich unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

Freilichtmuseum | 15:00 Uhr | Der Dorfpolizist. Er erzählt viel über sein Leben und seine vielen Aufgaben, denn er ist nicht nur Polizist, sondern auch Postbote, Landwirt und mehr. Online-Anmeldung erfolderlich. Informationen erhältlich unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

SINGEN

MAC 2 Museum Art & Cars | 09:00 Uhr | Classic Sunday. Das Treffen steht ganz im Zeichen des »Dolce Vita«. Wer mit seiner Vespa, Lambretta oder einem ähnlichen Modell kommt, erhält zwischen 9 und 14 Uhr freien Eintritt in das MAC 1. Um 11 Uhr findet eine kostenlose Sonderführung durch das MAC 2 statt, um 12:30 Uhr durch das MAC 1. Der Eintritt ist vergünstigt. Infos unter www.musuem-art-cars.com.

MAC 1 Museum Art & Cars | 12:30 Uhr | Kostenlose Sonderführung zum »Classic Sunday«. Der Eintritt ist vergünstigt von 9 – 14 Uhr. Infos unter www.museum-art-cars.com.

MAC 1 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung »Dolce Vita«. Die Symbiose von einzigartigen Autos und Kunst lässt das stilvoll betörende Lebensgefühl der Dolce Vita lebendig werden. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

MAC 2 Museum Art & Cars | 11:00 Uhr | Kostenlose Sonderführung zum »Classic Sunday«. Der Eintritt ist vergünstigt von 9 – 14 Uhr. Weitere Infos: www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Öffentliche Führung: Joan Miró – Magie der Zeichen. Mit einem Glas Sekt in die poetische Traumlandschaft der Zeichen, Farben und Formen eintauchen. Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

SPORT

ORSINGEN-NENZINGEN

Golf-Club Schloss Langenstein | 14:00 Uhr | Faszination Kurzplatz. Mit qualifizierten Pros Grundlagen auffrischen und im Anschluss eine Runde auf dem öffentlichen 9-Loch-Kurzplatz spielen. Immer sonntags von 14 bis 16:30 Uhr. Informationen unter www.schloss-langenstein.com.

» MO. 29.08.

KINDER

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 10:00 Uhr | Kinder-Workshop: Farbenspaß mit Joan Miró. Spielerisch die kräftige Bildsprache Joan Mirós in der Ausstellung kennen lernen und anschließend diese mit Pinsel und leuchtenden Farben verwirklichen. Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

» DI. 30.08.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen | 18:30 Uhr | Erlebnisführung: »Fromme Frauen oder falsche Nonnen?«. Wir schreiben das Jahr 1643: Schwester Verena und die aus Frankreich stammende Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang um das ehemalige Kloster St. Wolfgang ein. Infos unter www.engen.de.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung: Joan Miró – Magie der Zeichen. Mit einem Glas Sekt in die poetische Traumlandschaft der Zeichen, Farben und Formen eintauchen. Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

» MI. 31.08.

FÜHRUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 10:30 Uhr | Stadtführung in der historischen Oberstadt. Auf einem Rundgang durch Stockach wird die Geschichte der ehemals vorderösterreichischen bzw. badischen Amtsstadt kurzweilig dargelegt. Info: www.stockach.de, Tel. 07771/ 802300.

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

– Anzeigen –

Landgasthaus Bohl

König Ludwig Dunkel vom Fass

Frische Pfifferlinge

Sonntag: ***Rinderzunge***
mit Madeirasauce und Butterspätzle
18,90 €

Singen-Hausen • Auf dem Bohl 5 • Tel. 0 77 31 – 4 92 25

KINDER

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum | 14:30 Uhr | Tischlein deck dich. Von widerspenstigen Ziegen und reichen Eseln: Das Mitmach-Puppentheater Kauter & Sauter begeistert die Kleinen (und auch Großen) ab drei Jahren. Informationen unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

» AUSSTELLUNGEN

BÜSINGEN

Rathaus. Beatrix Schären »Kontraste«. Eine faszinierende Welt eröffnet sich dem Besucher. Im Bürgerhaus bildgewaltige große Formate, in der Galerie kleinformatige Ölbilder und Aquarelle. Weitere Informationen: www.alte-schmiede-buesingen.de.

MESSKIRCH

Schloss Meßkirch. Kreisgalerie, Kirchstr. 7. Ausstellung »Die Mozarts – Wunderkinder auf Reisen«. Am 6. Juni 1763 verließ die Familie Mozart ihre Heimatstadt Salzburg, um eine dreieinhalbjährige Westeuropa-Reise anzutreten. Infos unter www.messkirch.de.

RADOLFZELL

Waldfriedhof. Skulpturenpfad auf dem Waldfriedhof. Der Friedhof als Ort der Erinnerung, Begegnung und kulturellen Vielfalt. Mit diesem Gedanken werden dort 14 verschiedene Skulpturen ausgestellt. Infos unter www.radolfzell-tourismus.de.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Sonderausstellung: »Musikstadt – Stadtmusik«. Die Ausstellung nimmt das 250-jährige Jubiläum der Stadtkapelle Radolfzell zum Anlass, einen Blick auf das gesamte musikalische Geschehen in Radolfzell zu werfen. Infos: www.stadtmuseum-radolfzell.de.

SINGEN

Rathaus, Haupteingang, Hohgarten 2. Auf zu Otto Dix. Das Wandbild »Krieg und Frieden«. Mit seinen Maßen von 5 auf 12 Metern zählt das Mahnbild »Krieg und Frieden« aus dem Jahr 1960 zu den monumentalsten Werken, die Otto Dix geschaffen hat. Informationen unter www.kunstmuseum-singen.de.

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. »Schaut her! Toni Schneiders.«. Der Künstler zählt zu den herausragenden Vertretern der »subjektiven Fotografie«. Informationen unter www.kunstmusuem-singen.de.

MAC Museum Art & Cars
MAC 1
Parkstraße 1.
Dolce Vita – oder die wunderbare Leichtigkeit des Seins.
Galerie im MAC 1
Black Magic. Fotografien von Bruno Poinsard.
MAC 2
Parkstraße 5.
Level 1. Concept Cars und Werner Pawlok.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Bildern von **James Francis Gill –** 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Faszination Superbikes & Thüga Erlebniswelt.
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski. Weitere Infos zu MAC 1 und MAC 2 finden sie unter: www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung: Joan Miró – Magie der Zeichen. Mirós magische Welten sind Heimat für Menschen und Tiere, aber auch für Fantasiegestalten und kuriose Formen. Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

» VORSCHAU

GOTTMADINGEN

So., 11.09., 11:00 Uhr, Sudturm, Anneliese-Bilger-Platz 1. Tag der offenen Tür bei der Tanzschule TANZWERK95. Fabio Caputo eröffnet seine erste eigene Tanzschule in Gottmadingen. Es soll ein Ort für jedes Alter und jedes Geschlecht sein, mit familiärem Flair und purer Lebensfreude. Hier finden alle die Möglichkeit, das Tanzen nicht nur zu erlernen, sondern auch zu erleben!

KONSTANZ

Sa., 10.09., 10:00 Uhr, Münsterplatz. 20. Büchermarkt & alles aus Papier. Das bunte Angebot sorgt für die ganz spezielle Atmosphäre und lockt Bücherfreunde diesseits und jenseits der Grenze an. Der Markt findet bei jedem Wetter statt, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Informationen unter www.buechermarkt-konstanz.de.

MESSKIRCH

Sa., 10.09., 10:00 Uhr, Campus-Galli. Brechen, Schwingen, Hecheln: Flachsverarbeitung. Informationen von der Aussaat über die Pflege bis hin zur Ernte der Nutzpflanze. Infos unter www.campus-galli.de.

Do., 15.09., 18:00 Uhr, Innenstadt. Meßkircher Streetfood-Abend. Schlemmen und genießen mit dem Team vom Foodtruckcatering aus Sigmaringen ist angesagt. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter www.messkirch.de.

So., 18.09., 11:00 Uhr, Ortsmitte, Leibertingen. Wildensteiner Jahrmarkt. Historischer Mittelaltermarkt. Altes Handwerk wird dieses Jahr zum 44. Mal zum Leben erweckt. Infos: www.messkirch.de.

NEUHAUSEN OB ECK

Do., 01.09., 10:00 Uhr, Freilichtmuseum. Feuer und Flamme. Betreut durch das Hammerwerk Fridingen lernen Kinder das alte Schmiedehandwerk kennen und schmieden einfache Objekte. Robuste Kleidung erforderlich. Ab acht Jahren. Weitere Informationen erhältlich unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

Do., 08.09., 14:00 Uhr, Freilichtmuseum. Geschichte hautnah – Wir machen eine Zeitreise. Wenn alte Gebäude oder Pflanzen sprechen könnten, was würden sie erzählen? Heidi Schmid, Waldpädagogin, führt zu besonderen Orten im Museum. Ab sieben Jahren. Anmeldung unter www.shop.freilichtmuseum-neuhausen.de.

Sa., 10.09., 14:00 Uhr, Freilichtmuseum. Ach du grüne Neune. Die Kraft der Frühlingskräuter. Verwendungsmöglichkeiten damals wie heute. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Online-Voranmeldung erforderlich. Informationen unter: www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

Sa., 10.09., 14:00 Uhr, Freilichtmuseum. Leuchtende Heckenfrüchte – Herbst im Bauerngarten. Verwendungsmöglichkeiten von Kräutern und Früchten, damals wie heute. Es wird ein Wildfrüchteessig angesetzt. Anmeldung ist erforderlich unter www.shop.freilichtmuseum-neuhausen.de.

ORSINGEN-NENZINGEN

So., 04.09., 11:00 Uhr, Golf-Club Schloss Langenstein. Schnupperkurs. Der richtige Einstieg für Golfer mit und ohne Vorkenntnisse. Immer sonntags von 11 bis 12:30 Uhr. Weitere Informationen unter: www.schloss-langenstein.com.

So., 11.09., 14:00 Uhr, Golf-Club Schloss Langenstein. Faszination Kurzplatz. Mit qualifizierten Pros Grundlagen auffrischen und im Anschluss eine Runde auf dem öffentlichen 9-Loch-Kurzplatz spielen. Immer sonntags von 14 bis 16:30 Uhr. Informationen unter www.schloss-langenstein.com.

RADOLFZELL

Sa., 10.09., 10:30 Uhr, Vor dem Zunfthaus der Narrizzella Radoldi. Oktoberfest beim Fanfarenzug Radolfzell. Das Fest beginnt um 10:30 Uhr mit dem Bieranstich und einem Frühschoppen mit Livemusik. Musikalische Unterhaltung gibt es durch Jörg Hauser sowie am Nachmittag mit der Promilleband aus Langenrain. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Mo., 12.09., 20:00 Uhr, Milchwerk. Kabarett-Winter: Matze Knop »Mut zur Lücke«. Verschobene Veranstaltung vom 24.03.2022. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

RIELASINGEN

Sa., 24.09., 18:00 Uhr, St. Bartholomäus-Kirche, Laurenz-Sauter-Platz 1. Lange Nacht der Kirchen. »Die Nacht wird hell wie der Tag« organisiert von den Firmanden. Eröffnungsvortrag mit Bischof Marian Eleganti. Anschl. bis 19:30 Uhr Zeit für Fragen and den Bischof.

SINGEN

Sa., 03.09., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Profiler Suzanne Grieger-Langer. Eine spritzige Mischung aus Live-Kriminalistik, Enthüllungen und investigativer Aufklärung. Und das alles mit bester Unterhaltung, Wortwitz und Sprachgewalt! Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

Fr., 09.09., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum. Simon Below Quartett. Das Quartett spielt »Kammermusik mit Push«. Zeitgemäßer, leidenschaftlicher Jazz von jungen, charakterstarken Musikern. Reservierung: karten@jazzclub-singen.de.

Mi., 14.09., 14:30 Uhr, MAC 1 Museum Art & Cars. Seniorennachmittag MAC 1. Teilnahme mit Voranmeldung: museum@museum-art-cars.com oder telefonisch unter 07731 / 9693510. Infos unter www.musuem-art-cars.com.

STOCKACH

Do., 01.09., 17:30 Uhr, Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Öffentliche Führung: Joan Miró – Magie der Zeichen. Mit einem Glas Sekt in die poetische Traumlandschaft der Zeichen, Farben und Formen eintauchen. Infos: www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

Sa., 03.09., 19:30 Uhr. Stockacher Ausflugsfahrt zum Schweizer Feiertag: Schloss Habsburg. Vom Stadtgarten zu g(b)lühenden Inseln kann man in die romantische und spätsommerliche Atmosphäre in Stockach eintauchen. Dauer ca. 2 Stunden. Tickets und Info unter www.stockach.de.

So., 04.09., 17:00 Uhr, Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Öffentliche Führung: Joan Miró – Magie der Zeichen. Mit einem Glas Sekt in die poetische Traumlandschaft der Zeichen, Farben und Formen eintauchen. Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

Mo., 05.09., 10:00 Uhr, Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Kinder-Workshop: Farbenspaß mit Joan Miró. Spielerisch die kräftige Bildsprache Joan Mirós in der Ausstellung kennen lernen und anschließend diese mit Pinsel und leuchtenden Farben verwirklichen. Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

Di., 06.09., 17:30 Uhr, Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Öffentliche Führung: Joan Miró – Magie der Zeichen. Mit einem Glas Sekt in die poetische Traumlandschaft der Zeichen, Farben und Formen eintauchen. Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

WAHLWIES

Fr., 16.09., 18:00 Uhr, Gasthaus Adler. Miró-Feinschmecker-Abend im Adler Wahlwies. Genießen Sie Miró mit allen Sinnen. Zwischen den einzelnen Gängen werden Mirós Werke und die begleitenden Weine vorgestellt. Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

WORBLINGEN

Sa., 24.09., 20:00 Uhr, St. Nikolaus Kirche, Im Bünd 5. Lange Nacht der Kirchen. »Die Nacht wird hell wie der Tag« organisiert von den Firmanden. Konzert mit Frau MD Ulrike Brachat und den Philianer.

Der Dorfpolizist ist am Sonntag, den 28.08.2022 von 15 bis 17 Uhr im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck zu sehen. Er bekommt vom Bürgermeister den Auftrag, einer Gruppe Gäste das Museum zu zeigen. Pflichtbewusst wie er ist, macht der Dorfpolizist das natürlich und nimmt die BesucherInnen mit von der Gaststätte »Ochsen« bis zum Dorfplatz. Dabei erzählt er ihnen viel über sein Leben und seine vielen Aufgaben, denn er ist nicht nur Polizist, sondern auch Postbote, Landwirt und mehr. Dabei bekommen die BesucherInnen nicht nur Einblick in die Arbeit des Dorfpolizisten, sondern auch in einige Häuser und in einigen Klatsch und Tratsch. Diese Führung ist offen für alle Museumsbesucher, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine online Voranmeldung erforderlich. Weitere Informationen unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de. Copyright: Rainer Liehner

» MUSEEN

- **Städtisches Museum Engen + Galerie**
  Klostergasse 19, Engen
  Tel.: +49 (0)7733 / 501400
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
  Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. geschlossen.
  Eintritt: 3,– Euro,
  ermäßigt 2,– Euro.
  www.engen.de

- **Stadtmuseum Radolfzell**
  Seetorstraße 3, Radolfzell
  Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
  Öffnungszeiten:
  Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
  Mo. geschlossen.
  Eintritt: 6,– €,
  ermäßigt 4,– €,
  Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
  www.stadtmuseum-radolfzell.de

- **Kunstmuseum Singen**
  Ekkehardstraße 10, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
  Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr.
  www.kunstmuseum-singen.de

- **MAC Museum Art & Cars**
  MAC1, MAC2
  Parkstraße 1+5, Singen
  Öffnungszeiten:
  Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. & Feiertag
  11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. – Di. Ruhetag
  (letzter Einlass 17:00 Uhr);
  Eintritt: 12,– €,
  ermäßigt 9,– €.
  www.museum-art-cars.com

- **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
  Salmannsweilerstraße 1
  Öffnungszeiten:
  Di. – Sa. 10:00 – 17:00 Uhr
  So. und feiertags
  13:00 – 17:00 Uhr,
  Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen.
  www.stockach.de

- **Campus Galli Meßkirch**
  Öffnungszeiten:
  01.04. – 29.10.2022
  von 10:00 – 18:00 Uhr
  30.10. – 06.11.2022
  von 10:00 – 17:00 Uhr
  Buchungen unter
  Tel. 07575 / 2061423
  www.campus-galli.de

» THEATER

STADTTHEATER KONSTANZ

- **Spielpause vom 24.7. bis 6.9.2022**

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner